

Werk

Titel: VI. Arbeitskräfte und Arbeitseinkommen

Jahr: 1983

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?514402644_1982|log19

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

VI. Arbeitskräfte und Arbeitseinkommen

Vorbemerkung

Methodische Hinweise

Im Jahr 1973 erfolgte eine strukturelle Bereinigung für die Angaben der Wirtschaftsbereiche Industrie und Bauwirtschaft; die Jahre 1969 bis 1972 wurden vergleichbar gemacht.

Im Jahr 1972 wurden im Zuge der sozialökonomischen Veränderungen Produktionsgenossenschaften des Handwerks mit überwiegend industrieller Produktion in volkseigene Industriebetriebe umgewandelt. Damit erfolgte ab 1972 auch eine Zuordnung der bisherigen Genossenschaftsmitglieder zu den Arbeitern und Angestellten.

Beim Index der Arbeiter und Angestellten in der Industrie (Abschnitt II. und VII.) sind die den Vergleich störenden Veränderungen eliminiert.

Ab 1973 sind die Bezirksergebnisse um juristisch nichtselbständige Betriebsteile territorial bereinigt ausgewiesen, d. h., diese Betriebsteile sind entsprechend ihrem Standort territorial zugeordnet. Zum Vergleich werden in der Tabelle 9 für 1972 beide Angaben angeführt.

Die Mitglieder der Fischereiproduktionsgenossenschaften (Hochsee- und Küstenfischerei), die innerhalb des Wirtschaftsbereichs Industrie bisher in die Zahl der Arbeiter und Angestellten einbezogen waren, sind den Mitgliedern von Produktionsgenossenschaften zugeordnet worden.

Die Angaben über Betriebe mit staatlicher Beteiligung enthalten auch die Betriebe mit Kommissionsvertrag.

Im Bereich Handwerk sind Angaben enthalten, die über den im Abschnitt IX. erfaßten Betriebskreis (in die Handwerks- bzw. Gewerherolle eingetragene Betriebe) hinausgehen, im produzierenden Handwerk z. B. Hausschneiderinnen, im dienstleistenden Handwerk z. B. Verleiher und gewerbliche Zimmervermieter.

Angaben über gesellschaftliche Organisationen sind nicht enthalten.

Berufstätige (Beschäftigte)

Im Arbeitsprozeß stehende Personen. Lehrlinge, auch wenn sie Mitglied einer Produktionsgenossenschaft sind, zählen nicht zu den Berufstätigen.

Nach ihrer Stellung im gesellschaftlichen Reproduktionsprozeß werden die Berufstätigen untergliedert in:

Arbeiter und Angestellte

Arbeitskräfte, die in einem Arbeitsrechtsverhältnis zu einem Betrieb, einer Einrichtung, einem Verwaltungsorgan, einer Produktionsgenossenschaft, zum Verband der Konsumgenossenschaften, zu einer sonstigen Genossenschaft (z. B. Rechtsanwaltskollegium), einer ein Gewerbe oder eine freiberufliche Tätigkeit ausübenden Person stehen, das durch einen unbefristeten oder befristeten Arbeitsvertrag begründet wurde. Heimarbeiter sowie Hausangestellte in privaten Haushalten zählen ebenfalls hierzu. Laut Arbeitsvertrag verkürzt arbeitende Arbeiter und Angestellte werden unabhängig von der vereinbarten Arbeitszeit als eine Person ausgewiesen.

Mitglieder von Produktionsgenossenschaften

Von der Mitgliederversammlung einer Produktionsgenossenschaft als Mitglied aufgenommene Personen, soweit sie mitarbeitende Mitglieder sind.

Selbständig Erwerbstätige

Komplementäre, Inhaber, Mitinhaber und Pächter von Betrieben, die selbst im Betrieb tätig sind, sowie nicht im Arbeitsrechtsverhältnis stehende Personen, die ein Gewerbe oder eine freiberufliche Tätigkeit ausüben.

Mithelfende Familienangehörige

Familienangehörige des Komplementärs, Inhabers, Mitinhabers oder Pächters eines Betriebes, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis im Betrieb mitarbeiten und keine lohnsteuerpflichtigen und sozialversicherungspflichtigen Lohnneinkünfte vom Betrieb beziehen. Sinngemäß gilt dies auch für Familienangehörige der freiberuflich Tätigen und der sonstigen ein Gewerbe ausübenden Personen. Familienangehörige, die in einem Arbeitsrechtsverhältnis zum Betrieb stehen, zählen als Arbeiter und Angestellte des Betriebes. Ausschließlich in der persönlichen Hauswirtschaft tätige Familienangehörige von Mitgliedern landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften sind nicht einbezogen.

Lehrlinge

Personen, mit denen ein Lehrvertrag für Ausbildungsberufe (lt. Systematik der Ausbildungsberufe) bzw. zum Erwerb des Abschlusses auf einem Teilgebiet eines Ausbildungsberufes abgeschlossen wurde. Hierzu zählen auch im Lehrverhältnis stehende Jugendliche in den Abiturklassen der Berufsschule.

Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen

Das durchschnittliche monatliche Arbeitseinkommen umfaßt folgende Bestandteile:

- a) Alle aus dem Lohnfonds gezahlten Beträge sowie Lohn- und Sonderzuschläge, welche aufgrund der Verordnungen vom 28. Mai 1958 im Zusammenhang mit der Abschaffung der Reste der Lebensmittelkarten noch gesondert gezahlt werden.
- b) Prämien aus dem Betriebsprämienfonds sowie für Materialeinsparungen aufgrund persönlicher Konten.
- c) Ehegattenzuschläge und staatliches Kindergeld (lt. Verordnung vom 4. Dezember 1975).
- d) Soziale Zuwendungen, wie Weihnachtsspenden und aus betrieblichen Mitteln gezahlte Unterstützungen.

7*

Berufstätige mit Hochschulabschluß

- a) Personen, die in einer beliebigen Studienform (Direkt-, Fern-, Abend- oder externes Studium) an einer Universität, Hochschule, Ingenieurhochschule, Akademie oder an einem Institut mit Hochschulcharakter ein Diplom erworben oder ein Staatsexamen abgelegt haben.
- b) Personen, denen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder wissenschaftlicher Leistungen ein wissenschaftlicher Grad oder Titel zuerkannt wurde.
- c) Inhaber gleichwertiger Abschluszeugnisse staatlich anerkannter höherer Schulen und Universitäten anderer Länder.

Nicht dazu zählen Teilnehmer an einem verkürzten Sonderstudium (z. B. Teilstudium), das nicht mit dem Erwerb eines Diploms oder Staatsexamens abschließt.

Berufstätige mit Fachschulabschluß

- a) Personen, die an einer Ingenieur- oder Fachschule in einer beliebigen Studienform oder extern den Fachschulabschluß entsprechend den geltenden Rechtsvorschriften erworben haben und denen eine Berufsbezeichnung der Fachschulausbildung erteilt wurde.
- b) Personen, denen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen der Fachschulabschluß bzw. eine Berufsbezeichnung der Fachschulausbildung zuerkannt wurde.
- c) Personen, die an staatlich anerkannten mittleren und höheren Fachschulen anderer Länder eine Ausbildung abgeschlossen haben, die der Anforderung des Fachschulabschlusses in der DDR entspricht, und ein entsprechendes Zeugnis besitzen.

Nicht dazu zählen Teilnehmer an einem Fachschulteilstudium, das nicht zum Fachschulabschluß führt, und Meister, auch wenn die Ausbildung an einer Ingenieur- oder Fachschule erfolgte.

In den Tabellen über den Ausbildungsstand der Berufstätigen ist aufgrund der Fachschulenerkennung ein Teil der Berufstätigen mit Facharbeiterabschluß im Gesundheitswesen ab 1976 in den Bestand der Berufstätigen mit Fachschulabschluß einbezogen (laut Anordnung vom 21. August 1975, GBl. Teil I, Nr. 36/1975).

Meister

Personen, die einen urkundlichen Nachweis über eine abgeschlossene Qualifikation als Meister bzw. als Meister des Handwerks besitzen bzw. denen aufgrund langjähriger Berufserfahrungen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen die Qualifikation als Meister zuerkannt wurde.

Nicht hierzu zählen: In Meisterfunktionen eingesetzte oder den Begriff „Meister“ als Tätigkeitsbezeichnung führende Arbeitskräfte, die keinen Meisterabschluß haben (z. B. Platzmeister, Wagenmeister).

Facharbeiter

Personen, die über die Berufsausbildung oder im Rahmen der Erwachsenenqualifizierung nach abgeschlossener Ausbildung in einem Ausbildungsberuf die Facharbeiterprüfung bestanden haben und im Besitz eines Facharbeiterzeugnisses (Facharbeiterbrief) sind oder denen aufgrund langjähriger Berufserfahrungen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen die Facharbeiterqualifikation zuerkannt wurde.

Nicht als Facharbeiter zählen Personen, die im Rahmen der Berufsausbildung oder der Erwachsenenqualifizierung auf Teilgebieten eines Ausbildungsberufes ausgebildet wurden.

1. Sozialökonomische Struktur der Berufstätigen

Beschäftigtengruppe	Berufstätige								
	1955	1981	1955	1960	1965	1970	1975	1980	1981
	1 000		Prozent						
Berufstätige			100	100	100	100	100	100	100
(einschließlich Lehrlinge)	8 188,0	8 763,1							
Arbeiter und Angestellte			78,4	81,0	82,5	84,5	88,3	89,4	89,4
(einschließlich Lehrlinge)	6 415,0	7 831,8							
Mitglieder von Produktions-									
genossenschaften¹⁾	102,8	752,2	2,4	13,8	13,3	12,3	9,3	8,5	8,6
darunter: LPG	100,2	567,7	2,3	12,0	10,6	8,7	7,3	6,5	6,5
PGH	2,4	157,1	0,0	1,8	2,4	3,1	1,7	1,8	1,8
Komplementäre und									
Kommissionshändler²⁾	—	26,0	—	0,5	0,5	0,5	0,3	0,3	0,3
Übrige Berufstätige²⁾	1 579,2	153,1	19,3	4,8	3,7	2,8	2,0	1,8	1,7
darunter:									
Einzelbauern und private									
Gärtner	1 028,9	6,1	12,6	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Private Handwerker	320,0	111,4	3,9	2,8	2,5	1,7	1,4	1,3	1,3
Private Groß- und Einzel-									
händler	148,3	11,8	1,8	0,8	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1
Freiberuflich Tätige	33,9	11,1	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1

¹⁾ Einschließlich Mitglieder von Rechtsanwaltskollegien. — ²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige.

2. Anteil der Wirtschaftsbereiche an den Berufstätigen

Stand 30. September

Wirtschaftsbereich	1950	1955	1960	1965	1970	1975	1979	1980	1981
	Prozent								
Industrie	29,2	32,9	36,0	36,4	36,8	38,2	38,1	38,0	38,1
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	8,3	6,5	5,4	5,1	5,2	3,4	3,2	3,2	3,1
Bauwirtschaft	6,5	5,6	6,1	5,9	6,9	7,0	7,1	7,1	7,0
Land- und Forstwirtschaft	27,9	22,3	17,0	15,4	12,8	11,3	10,7	10,7	10,7
Verkehr	6,3	6,5	7,2	7,4	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8
Post- und Fernmeldewesen									
Handel	9,4	10,9	11,6	11,5	11,0	10,6	10,3	10,3	10,2
Sonstige produzierende Zweige	12,5	15,2	11,2	1,8	2,3	2,9	3,2	3,2	3,2
Nichtproduzierende Bereiche									
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100

3. Berufstätige nach Eigentumsformen der Betriebe und nach Wirtschaftsbereichen

Stand 30. September

Wirtschaftsbereich	Berufstätige (ohne Lehrlinge)		darunter Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)		Lehrlinge	
	1980	1981	1980	1981	1980	1981
	·1 000					
Industrie	3 127,8	3 157,0	3 124,5	3 153,9	235,4	225,0
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	258,7	260,0	107,9	108,9	18,1	17,9
Bauwirtschaft	583,2	584,4	514,7	515,7	70,8	66,2
Land- und Forstwirtschaft	878,5	884,5	285,0	286,8	33,0	30,3
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	612,8	613,9	604,4	605,6	42,5	41,2
Handel	850,4	849,9	812,6	811,9	51,0	48,5
Sonstige produzierende Zweige	262,2	263,9	259,7	261,7	12,6	11,0
Nichtproduzierende Bereiche	1 651,6	1 682,2	1 590,9	1 620,1	28,6	27,4
Zusammen	8 225,2	8 295,9	7 299,7	7 364,6	492,0	467,2

Eigentumsformen der Betriebe, Einrichtungen, Verwaltungen

Sozialistisch

Industrie	3 125,7	3 155,0	3 122,7	3 152,2	235,3	225,0
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	68,4	69,6	2,1	1,9	7,0	6,6
Bauwirtschaft	546,7	547,3	493,6	494,1	68,5	63,8
Land- und Forstwirtschaft	864,6	870,6	277,3	278,9	32,9	30,1
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	596,6	598,0	596,6	598,0	42,5	41,1
Handel	760,4	759,4	760,4	759,4	50,6	48,0
Sonstige produzierende Zweige	258,0	260,1	257,4	259,4	12,6	10,9
Nichtproduzierende Bereiche	1 561,2	1 590,4	1 525,9	1 554,1	26,5	25,1
Zusammen	7 781,6	7 850,4	7 036,0	7 098,2	475,9	450,6

Betriebe mit staatlicher Beteiligung oder Kommissionsvertrag

Industrie	0,0	0,0	0,0	0,0	—	0,0
Land- und Forstwirtschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	—	0,0
Verkehr	0,2	0,2	0,2	0,1	—	—
Handel	50,5	51,1	24,7	25,1	0,2	0,3
Sonstige produzierende Zweige	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0
Zusammen	51,1	51,6	25,3	25,5	0,2	0,3

Privat

Industrie	1,9	2,0	1,7	1,7	0,0	0,0
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	190,4	190,4	105,8	107,0	11,1	11,3
Bauwirtschaft	36,5	37,1	21,2	21,6	2,3	2,3
Land- und Forstwirtschaft	13,8	13,8	7,6	7,7	0,1	0,1
Verkehr	16,0	15,8	7,6	7,6	0,0	0,0
Handel	39,5	39,5	27,4	27,4	0,2	0,2
Sonstige produzierende Zweige	4,0	3,7	2,2	2,1	0,0	0,0
Nichtproduzierende Bereiche	90,4	91,7	64,8	66,0	2,1	2,2
Zusammen	392,6	394,0	238,4	241,1	15,9	16,1

3. Berufstätige nach Eigentumsformen der Betriebe und nach Wirtschaftsbereichen

Stand 30. September

Wirtschaftsbereich	Berufstätige (ohne Lehrlinge)		darunter Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)		Lehrlinge	
	1980	1981	1980	1981	1980	1981
	1 000					
Weltere Unterteilung						
Volkseigen						
Industrie	3 072,5	3 101,2	3 072,5	3 101,2	231,2	221,3
Bauwirtschaft	435,6	435,9	435,6	435,9	59,9	56,3
Land- und Forstwirtschaft	162,8	167,5	162,8	167,5	11,9	9,4
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	596,5	598,0	596,5	598,0	42,5	41,1
Handel	534,9	532,6	534,9	532,6	37,2	35,2
Sonstige produzierende Zweige	254,9	257,1	254,9	257,1	12,6	10,9
Nichtproduzierende Bereiche	1 514,1	1 511,9	1 514,1	1 511,9	23,1	21,9
Zusammen	6 571,4	6 634,2	6 571,4	6 634,2	418,5	396,1
Genossenschaftlich						
Industrie	53,3	53,8	50,3	51,0	4,1	3,7
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	68,3	69,6	2,1	1,9	6,9	6,6
Bauwirtschaft	111,1	111,4	58,0	58,2	8,5	7,5
Land- und Forstwirtschaft	701,7	703,1	114,4	111,5	21,0	20,7
Handel	225,5	226,8	225,5	226,8	13,4	12,8
Sonstige produzierende Zweige	3,1	3,0	2,4	2,4	0,0	0,0
Nichtproduzierende Bereiche	47,1	48,6	11,8	12,3	3,4	3,2
Zusammen	1 210,2	1 216,3	464,5	464,1	57,3	54,5
Produktionsgenossenschaften						
Industrie	3,1	3,1	0,1	0,3	—	0,0
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	68,3	69,6	2,1	1,9	7,0	6,6
Bauwirtschaft	111,1	111,3	58,0	58,2	8,5	7,5
Land- und Forstwirtschaft	701,7	703,1	114,4	111,5	21,0	20,7
Handel	0,9	0,9	0,8	0,9	0,0	0,1
Sonstige produzierende Zweige	0,9	0,8	0,2	0,2	0,0	0,0
Nichtproduzierende Bereiche	36,6	37,6	1,9	1,9	3,2	3,1
Zusammen	922,6	926,4	177,6	174,9	39,7	38,0
Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (Bäuerliche Handelsgenossenschaften)						
Industrie	16,6	16,7	16,6	16,7	0,8	0,6
Handel	23,2	23,5	23,2	23,5	0,4	0,4
Nichtproduzierende Bereiche	0,1	—	0,1	—	—	—
Zusammen	39,8	40,2	39,8	40,2	1,2	1,0
Konsumgenossenschaften						
Industrie	33,6	34,0	33,6	34,0	3,2	3,1
Handel	201,4	202,3	201,4	202,3	12,9	12,4
Sonstige produzierende Zweige	2,2	2,2	2,2	2,2	0,0	0,0
Nichtproduzierende Bereiche	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0
Zusammen	237,4	238,7	237,4	238,7	16,1	15,5
Sonstige Genossenschaften						
Nichtproduzierende Bereiche	10,2	10,8	9,7	10,2	0,1	0,1
Betriebe mit staatlicher Beteiligung oder Kommissionsvertrag						
darunter Kommissionshandel	47,0	48,7	22,3	22,8	0,2	0,2
Privat						
darunter:						
Produzierendes und dienstleistendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	216,5	217,0	120,0	121,1	12,2	12,4
Bauhandwerk	30,5	37,1	21,1	21,0	2,3	2,3

4. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Eigentumsformen der Betriebe

Stand 30. September; 1955: 31. Dezember

Jahr	Berufstätige bzw. Lehrlinge									
	Insgesamt	Nach Eigentumsformen der Betriebe, Einrichtungen, Verwaltungen								
		Sozialistisch						Staatliche Beteiligung oder Kommissionsvertrag	Privat	
		Insgesamt	Volkseigen	Genossenschaftlich						
			Insgesamt	Produktionsgenossenschaften	VdgB (BHG)	Konsumgenossenschaften	Sonstige Genossenschaften			
1 000										
Berufstätige (ohne Lehrlinge)										
1955	7 722,5	4 633,2	4 167,2	466,0	217,5	31,8	215,6	1,1	—	3 089,3
1960	7 685,6	6 255,8	4 822,8	1 433,0	1 180,9	41,3	209,2	1,5	398,1	1 031,8
1965	7 675,8	6 427,5	4 929,6	1 497,9	1 235,2	43,7	217,5	1,4	467,8	780,5
1970	7 769,3	6 025,0	5 173,9	1 451,0	1 143,3	58,0	246,9	2,9	485,5	658,8
1975	7 947,6	7 457,3	6 231,4	1 225,9	946,6	40,0	232,2	7,0	54,4	435,0
1978	8 118,1	7 008,1	6 463,4	1 204,7	921,3	39,5	234,8	9,0	52,5	397,5
1979	8 183,9	7 736,9	6 530,3	1 206,7	921,0	39,8	236,1	9,8	51,5	395,4
1980	8 225,2	7 781,6	6 571,4	1 210,2	922,6	39,8	237,4	10,2	51,1	392,6
1981	8 295,9	7 850,4	6 634,2	1 216,3	926,4	40,2	238,7	10,8	51,6	394,0
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)										
1955	5 950,5	4 440,4	4 167,2	273,3	25,0	31,8	215,6	0,9	—	1 510,0
1960	6 196,3	5 190,2	4 822,8	367,4	115,9	41,3	209,2	1,0	361,2	644,9
1965	6 259,8	5 351,7	4 929,6	422,1	159,9	43,7	217,5	1,0	427,1	481,0
1970	6 490,6	5 614,5	5 173,9	440,6	133,4	58,0	246,9	2,4	447,9	428,2
1975	6 903,4	6 669,7	6 231,4	438,3	160,1	40,0	232,2	6,1	28,2	265,5
1978	7 193,2	6 924,3	6 463,4	460,9	178,0	39,5	234,8	8,6	26,3	242,6
1979	7 258,3	6 993,5	6 530,3	463,3	178,2	39,8	236,1	9,2	25,5	239,3
1980	7 299,7	7 036,0	6 571,4	464,5	177,6	39,8	237,4	9,7	25,3	238,4
1981	7 364,6	7 098,2	6 634,2	464,1	174,9	40,2	238,7	10,2	25,5	241,1
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften										
1955	192,8	192,8	—	192,8	192,6	—	—	0,2	—	—
1960	1 065,5	1 065,5	—	1 065,5	1 065,1	—	—	0,5	—	—
1965	1 075,8	1 075,8	—	1 075,8	1 075,4	—	—	0,4	—	—
1970	1 010,5	1 010,5	—	1 010,5	1 009,9	—	—	0,5	—	—
1975	787,6	787,6	—	787,6	786,6	—	—	0,9	—	—
1978	743,7	743,7	—	743,7	743,3	—	—	0,4	—	—
1979	743,4	745,6	—	745,6	742,8	—	—	0,6	—	—
1980	745,6	745,6	—	745,6	745,0	—	—	0,5	—	—
1981	752,2	752,2	—	752,2	751,5	—	—	0,6	—	—
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige										
1955	1 579,2	—	—	—	—	—	—	—	—	1 579,2
1960	423,7	—	—	—	—	—	—	—	36,9	386,9
1965	340,1	—	—	—	—	—	—	—	40,7	299,5
1970	268,2	—	—	—	—	—	—	—	37,6	230,6
1975	196,6	—	—	—	—	—	—	—	26,2	170,4
1978	181,1	—	—	—	—	—	—	—	26,2	154,9
1979	182,2	—	—	—	—	—	—	—	26,1	156,1
1980	180,0	—	—	—	—	—	—	—	25,8	154,2
1981	179,1	—	—	—	—	—	—	—	26,1	152,9
Lehrlinge										
1955	465,5	291,3	200,3	31,0	4,5	2,8	23,7	0,0	—	174,2
1960	307,4	246,0	208,4	37,0	23,0	1,4	12,6	0,0	7,9	53,5
1965	306,0	342,1	—	—	—	—	—	0,0	14,0	39,0
1970	448,8	407,4	353,9	53,6	38,4	1,8	13,3	0,0	14,0	27,5
1975	453,6	440,0	391,6	48,4	32,2	1,6	14,5	0,1	0,3	13,3
1978	503,1	487,8	432,4	55,4	37,9	1,5	16,0	0,1	0,3	15,0
1979	500,4	484,3	428,6	55,7	38,0	1,4	16,2	0,1	0,3	15,8
1980	492,0	475,9	418,5	57,3	39,7	1,2	16,1	0,1	0,2	15,9
1981	467,2	450,6	396,1	54,5	38,0	1,0	15,6	0,1	0,3	16,1

5. Weibliche Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Eigentumsformen der Betriebe

Stand 30. September; 1955; 31. Dezember

Jahr	Weibliche Berufstätige bzw. weibliche Lehrlinge									
	Insgesamt Nach Eigentumsformen der Betriebe, Einrichtungen, Verwaltungen									
	Sozialistisch								Staatliche Beteiligung oder Kommissionsvertrag	Privat
	Insgesamt	Volkseigen	Genossenschaftlich			VdgB (BHG)	Konsumgenossenschaften	Sonstige Genossenschaften		
Insgesamt			Produktionsgenossenschaften							
1 000										
Weibliche Berufstätige (ohne Lehrlinge)										
1955	3 305,6	1 890,1	1 637,7	252,4	104,9	9,3	137,6	0,6	—	1 505,5
1960	3 456,4	2 773,4	2 059,7	713,7	538,8	17,4	156,7	0,9	201,7	481,2
1965	3 580,8	2 953,7	2 206,7	747,0	559,5	19,0	167,6	0,9	247,9	379,2
1970	3 749,7	3 162,4	2 461,8	700,6	483,4	26,5	189,0	1,7	264,1	323,1
1975	3 945,6	3 701,1	3 110,4	590,7	378,5	21,3	186,4	4,5	35,9	208,6
1978	4 065,7	3 843,5	3 259,7	583,8	368,4	21,5	188,6	5,3	34,3	187,9
1979	4 101,9	3 882,6	3 298,9	583,8	366,2	21,8	190,1	5,6	33,7	185,6
1980	4 105,9	3 891,8	3 310,1	581,7	361,8	21,8	191,8	6,3	33,1	180,9
1981	4 127,3	3 914,1	3 332,7	581,4	360,6	22,1	192,7	6,0	33,0	180,2
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)										
1955	2 543,5	1 798,1	1 637,7	160,4	13,0	9,3	137,6	0,6	—	745,4
1960	2 839,8	2 314,3	2 059,7	254,6	79,7	17,4	156,7	0,8	183,4	342,0
1965	2 987,3	2 491,5	2 206,7	284,8	97,4	19,0	167,6	0,8	227,6	268,1
1970	3 227,1	2 741,4	2 461,8	279,6	62,4	26,5	189,0	1,6	245,2	240,5
1975	3 542,1	3 376,3	3 110,4	266,0	54,0	21,3	186,4	4,2	20,9	144,8
1978	3 684,9	3 533,7	3 259,7	274,0	58,7	21,5	188,6	5,2	19,6	131,6
1979	3 720,0	3 574,0	3 298,9	275,1	57,7	21,8	190,1	5,5	18,6	127,4
1980	3 728,7	3 585,3	3 310,1	275,2	55,5	21,8	191,8	6,1	18,5	124,8
1981	3 751,4	3 608,3	3 332,7	275,6	55,0	22,1	192,7	5,8	18,5	124,0
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften										
1955	92,0	92,0	—	92,0	92,0	—	—	0,0	—	—
1960	459,1	459,1	—	459,1	459,1	—	—	0,0	—	—
1965	462,1	462,1	—	462,1	462,1	—	—	0,0	—	—
1970	421,1	421,1	—	421,1	421,0	—	—	0,1	—	—
1975	324,7	324,7	—	324,7	324,5	—	—	0,3	—	—
1978	309,8	309,8	—	309,8	309,7	—	—	0,1	—	—
1979	308,7	308,7	—	308,7	308,6	—	—	0,1	—	—
1980	306,5	306,5	—	306,5	306,3	—	—	0,2	—	—
1981	305,8	305,8	—	305,8	305,6	—	—	0,2	—	—
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige										
1955	760,1	—	—	—	—	—	—	—	—	760,1
1960	157,5	—	—	—	—	—	—	—	18,3	139,2
1965	131,4	—	—	—	—	—	—	—	20,3	111,1
1970	101,5	—	—	—	—	—	—	—	18,9	82,6
1975	78,7	—	—	—	—	—	—	—	15,0	63,8
1978	71,0	—	—	—	—	—	—	—	14,7	56,3
1979	73,2	—	—	—	—	—	—	—	15,0	58,2
1980	70,7	—	—	—	—	—	—	—	14,6	56,1
1981	70,1	—	—	—	—	—	—	—	14,5	55,6
Weibliche Lehrlinge										
1955	179,8	129,2	105,0	24,2	2,1	2,2	19,9	0,0	—	50,5
1960	120,6	100,3	79,1	21,2	8,8	1,0	11,4	0,0	2,8	17,4
1965	176,3	156,3	—	—	—	—	—	0,0	7,0	13,0
1970	200,5	185,6	161,0	24,6	11,4	1,4	11,8	0,0	6,4	8,6
1975	196,2	191,8	167,8	24,1	10,3	1,3	12,3	0,1	0,2	4,2
1978	216,7	212,4	184,5	27,8	12,9	1,3	13,6	0,1	0,3	4,1
1979	215,6	211,2	183,2	28,0	12,9	1,2	13,8	0,1	0,2	4,2
1980	212,0	207,5	179,0	28,5	13,6	1,1	13,7	0,1	0,2	4,3
1981	201,1	196,4	169,5	20,9	12,9	0,8	13,1	0,1	0,2	4,6

6. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Wirtschaftsbereichen

Stand 30. September; 1955: 31. Dezember

Jahr	Berufstätige bzw. Lehrlinge								
	Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen							
		Industrie	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Bauwirtschaft	Land- und Forstwirtschaft	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	Handel	Sonstige produzierende Zweige	Nichtproduzierende Bereiche
	1 000								

Berufstätige (ohne Lehrlinge)

1955 ...	7 722,5	2 542,4	505,6	435,2	1 720,6	501,4	844,8	1 172,4	
1960 ...	7 685,6	2 767,8	414,1	469,8	1 303,7	553,6	890,2	95,6	1 190,9
1965 ...	7 675,8	2 796,3	393,1	455,3	1 178,6	566,8	885,1	135,6	1 265,0
1970 ...	7 769,3	2 855,4	403,8	537,9	997,1	581,3	857,9	180,7	1 355,2
1975 ...	7 947,6	3 033,0	269,0	556,5	894,5	600,8	845,9	234,1	1 513,7
1978 ...	8 118,1	3 101,4	257,3	576,7	876,9	611,3	841,2	253,0	1 600,4
1979 ...	8 183,9	3 120,9	257,8	579,6	876,2	610,7	845,7	260,4	1 632,7
1980 ...	8 225,2	3 127,8	258,7	583,2	878,5	612,8	850,4	262,2	1 651,6
1981 ...	8 295,9	3 157,0	260,0	584,4	884,5	613,9	849,9	263,9	1 682,2

Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)

1955 ...	5 950,5	2 526,5	259,1	390,4	500,9	481,4	696,5	1 095,6	
1960 ...	6 196,3	2 752,7	163,9	381,5	352,0	536,7	790,5	90,9	1 128,2
1965 ...	6 259,8	2 782,9	137,9	354,8	290,0	552,2	807,0	131,0	1 203,2
1970 ...	6 490,6	2 843,6	151,5	423,6	232,2	569,9	799,0	176,5	1 294,3
1975 ...	6 963,4	3 030,0	117,2	487,4	247,8	591,5	803,0	231,3	1 455,3
1978 ...	7 193,2	3 098,4	107,6	507,9	281,6	602,7	801,8	250,2	1 543,1
1979 ...	7 258,3	3 117,6	106,9	510,6	283,5	602,1	806,9	257,9	1 572,8
1980 ...	7 299,7	3 124,5	107,9	514,7	285,0	604,4	812,6	259,7	1 590,9
1981 ...	7 364,6	3 153,9	108,9	515,7	286,8	605,6	811,9	261,7	1 620,1

Mitglieder von Produktionsgenossenschaften

1955 ...	192,8	—	1,5	0,6	190,2	—	—	—	0,5
1960 ...	1 065,5	1)2,0	73,2	61,0	916,9	—	—	0,5	11,3
1965 ...	1 075,8	2,5	103,5	70,6	874,5	—	—	1,0	17,7
1970 ...	1 010,5	2,7	130,1	95,4	755,7	—	—	1,1	25,5
1975 ...	787,6	2,8	59,0	54,5	639,5	—	—	0,7	31,0
1978 ...	743,7	2,8	63,9	53,8	589,1	—	—	0,7	33,4
1979 ...	743,4	3,0	65,0	53,7	586,3	—	—	0,7	34,5
1980 ...	745,6	3,0	66,3	53,1	587,3	—	—	0,7	35,3
1981 ...	752,2	2,8	67,7	53,2	591,6	—	—	0,7	36,3

Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige

1955 ...	1 579,2	15,9	245,0	44,2	1 029,5	20,0	148,3	76,3	
1960 ...	423,7	13,1	177,0	26,7	34,8	16,9	99,7	4,2	51,3
1965 ...	340,1	11,0	151,7	23,9	14,2	14,6	77,2	3,6	44,1
1970 ...	268,2	9,1	122,2	18,9	9,3	11,4	58,8	3,2	35,4
1975 ...	196,6	0,3	92,9	14,5	7,2	9,3	42,9	2,0	27,4
1978 ...	181,1	0,2	85,8	15,0	6,3	8,6	39,3	2,1	23,9
1979 ...	182,2	0,2	85,8	15,3	6,3	8,6	38,7	1,9	25,3
1980 ...	180,0	0,2	84,6	15,4	6,2	8,4	37,9	1,9	25,4
1981 ...	179,1	0,3	83,4	15,5	6,1	8,3	38,1	1,6	25,8

Lehrlinge

1970 ...	448,8	196,6	23,9	80,4	26,0	31,8	38,8	7,0	44,5
1975 ...	453,6	212,6	15,0	70,1	28,1	39,1	46,0	10,5	32,2
1978 ...	503,1	238,4	17,9	75,8	33,1	46,0	51,4	13,1	26,5
1979 ...	500,4	239,5	18,5	73,2	32,3	44,6	51,7	12,9	27,9
1980 ...	492,0	235,4	18,1	70,8	33,0	42,5	51,0	12,6	28,6
1981 ...	467,2	225,0	17,9	66,2	30,3	41,2	48,5	11,0	27,4

1) Mitglieder der Fischereiproduktionsgenossenschaften (Hochsee- und Küstenfischerei); siehe Vorbemerkung.

7. Weibliche Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Wirtschaftsbereichen

Stand 30. September; 1955; 31. Dezember

Jahr	Weibliche Berufstätige bzw. weibliche Lehrlinge								
	Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen							
		Industrie	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Bauwirtschaft	Land- und Forstwirtschaft	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	Handel	Sonstige produzierende Zweige	Nichtproduzierende Bereiche
	1 000								

Weibliche Berufstätige (ohne Lehrlinge)

1955 ...	3 395,6	959,2	173,3	39,2	883,0	146,1	498,1	606,7	
1960 ...	3 456,4	1 121,4	139,1	40,5	595,6	178,9	575,0	40,9	764,9
1965 ...	3 580,8	1 115,2	149,4	44,2	563,3	192,3	594,9	61,3	860,1
1970 ...	3 749,7	1 211,0	161,8	71,0	456,8	206,2	593,7	97,1	951,9
1975 ...	3 945,6	1 324,3	104,1	82,9	383,6	224,4	604,2	126,9	1 095,2
1978 ...	4 065,7	1 357,9	99,4	93,4	373,5	226,8	612,6	138,8	1 103,2
1979 ...	4 101,9	1 364,3	99,8	93,9	369,4	226,4	616,4	143,9	1 187,8
1980 ...	4 105,9	1 354,6	98,3	94,6	364,7	226,0	619,4	144,5	1 203,8
1981 ...	4 127,3	1 353,4	98,3	94,8	362,4	226,1	620,3	146,1	1 225,9

Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)

1955 ...	2 543,5	955,4	93,5	33,7	233,9	141,8	419,0	606,2	
1960 ...	2 839,8	1 117,2	59,4	36,4	156,1	175,2	520,5	38,2	736,8
1965 ...	2 987,3	1 111,6	57,0	38,1	152,1	168,9	552,1	58,6	828,7
1970 ...	3 227,1	1 207,6	68,7	62,3	111,5	203,9	561,3	94,4	917,6
1975 ...	3 542,1	1 323,3	52,8	75,3	105,9	222,2	579,8	125,1	1 057,7
1978 ...	3 684,9	1 357,0	48,9	85,3	116,9	224,8	590,5	130,9	1 124,6
1979 ...	3 720,0	1 363,3	48,1	85,5	115,5	224,4	594,0	142,2	1 147,1
1980 ...	3 728,7	1 353,7	47,4	86,3	114,1	224,0	598,1	142,8	1 162,4
1981 ...	3 751,4	1 352,4	47,1	86,4	114,2	224,1	599,2	144,6	1 183,3

Mitglieder von Produktionsgenossenschaften

1955 ...	92,0	—	0,4	0,0	91,5	—	—	—	0,1
1960 ...	459,1	¹⁾ 0,6	27,3	2,0	422,2	—	—	0,4	6,6
1965 ...	462,1	0,7	41,1	3,3	404,4	—	—	0,8	12,0
1970 ...	421,1	0,8	53,4	6,1	341,0	—	—	0,9	18,9
1975 ...	324,7	0,8	19,2	5,1	274,1	—	—	0,6	24,9
1978 ...	309,8	0,8	21,4	5,6	253,7	—	—	0,5	27,7
1979 ...	308,7	0,9	21,8	5,6	250,8	—	—	0,6	28,9
1980 ...	306,5	0,8	22,1	5,6	247,7	—	—	0,6	29,7
1981 ...	305,8	0,8	22,7	5,7	245,3	—	—	0,6	30,8

Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige

1955 ...	760,1	3,8	79,4	5,5	557,6	4,3	79,1	30,4	
1960 ...	157,5	3,6	52,4	2,1	17,3	3,7	54,5	2,4	21,5
1965 ...	131,4	2,9	51,4	2,8	6,8	3,3	42,8	2,0	10,4
1970 ...	101,5	2,6	39,8	2,6	4,3	2,4	32,4	1,9	15,4
1975 ...	78,7	0,2	32,1	2,6	3,5	2,1	24,4	1,2	12,6
1978 ...	71,0	0,1	29,0	2,5	3,0	2,1	22,0	1,3	10,9
1979 ...	73,2	0,1	29,9	2,7	3,1	2,0	22,4	1,2	11,8
1980 ...	70,7	0,1	28,8	2,7	2,9	2,0	21,4	1,1	11,7
1981 ...	70,1	0,2	28,5	2,7	2,9	1,9	21,2	1,0	11,8

Weibliche Lehrlinge

1970 ...	200,5	84,8	4,9	7,9	11,9	12,0	33,1	4,8	41,1
1975 ...	196,2	88,4	2,9	6,4	13,0	11,9	38,3	7,8	27,0
1978 ...	216,7	100,8	3,8	7,9	16,7	13,6	43,7	9,6	20,7
1979 ...	215,6	101,0	3,8	7,7	15,7	12,6	43,7	9,7	21,4
1980 ...	212,0	98,1	3,7	7,8	15,6	12,1	43,2	9,5	22,0
1981 ...	201,1	94,2	3,8	7,1	13,2	12,1	41,5	8,3	20,9

¹⁾ Mitglieder der Fischereiproduktionsgenossenschaften (Hochsee- und Küstenfischerei); siehe Vorbemerkung.

8. Anteil der weiblichen Berufstätigen an den Berufstätigen nach der Stellung im Betrieb und nach Wirtschaftsbereichen

Stand 30. September; 1955: 31. Dezember

Jahr	Anteil der weiblichen Berufstätigen bzw. der weiblichen Lehrlinge								
	Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen							
		Industrie	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Bauwirtschaft	Land- und Forstwirtschaft	Verkehr. Post- und Fernmeldewesen	Handel	Sonstige produzierende Zweige	Nichtproduzierende Bereiche
	Prozent								
Weibliche Berufstätige (ohne Lehrlinge)									
1955 ...	44,0	37,7	34,3	9,0	51,3	28,7	59,0		50,4
1960 ...	45,0	40,5	33,6	8,6	45,7	32,3	64,6	42,8	64,2
1965 ...	46,7	39,0	38,0	9,7	47,8	33,0	67,2	45,2	68,0
1970 ...	48,3	42,5	40,1	13,3	45,8	35,5	69,2	53,7	70,2
1975 ...	49,6	43,7	38,7	14,9	42,9	37,3	71,4	54,2	72,3
1978 ...	50,1	43,8	38,6	16,2	42,6	37,1	72,8	54,8	72,7
1979 ...	50,1	43,7	38,7	16,2	42,2	37,1	72,9	55,3	72,8
1980 ...	49,9	43,3	38,0	16,2	41,5	36,9	72,8	55,1	72,9
1981 ...	49,8	42,9	37,8	16,2	41,0	36,8	73,0	55,4	72,9
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)									
1955 ...	42,7	37,8	36,1	8,6	46,7	29,5	60,2		60,8
1960 ...	45,8	40,6	36,3	9,5	44,3	32,6	65,8	42,0	65,3
1965 ...	47,7	39,9	41,3	10,7	52,5	34,2	68,3	44,7	68,9
1970 ...	49,7	42,6	45,3	14,8	48,0	35,8	70,3	53,5	70,9
1975 ...	50,9	43,7	45,0	15,4	42,7	37,6	72,2	54,1	72,7
1978 ...	51,2	43,8	45,5	16,8	41,5	37,3	73,6	54,7	72,9
1979 ...	51,3	43,7	44,9	16,8	40,7	37,3	73,6	55,1	72,9
1980 ...	51,1	43,3	44,0	16,8	40,0	37,1	73,6	55,0	73,1
1981 ...	51,0	42,9	43,3	16,8	39,8	37,0	73,8	55,3	73,0
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften									
1955 ...	47,7	—	27,1	2,1	48,1	—	—	—	21,1
1960 ...	43,1	¹⁾ 30,0	37,3	3,2	46,0	—	—	70,0	58,0
1965 ...	43,0	27,6	39,7	4,3	46,2	—	—	76,5	67,5
1970 ...	41,7	29,3	41,0	6,4	45,1	—	—	83,2	74,1
1975 ...	41,3	28,7	32,6	9,4	42,9	—	—	80,4	80,2
1978 ...	41,7	30,2	33,6	10,4	43,1	—	—	79,9	83,0
1979 ...	41,6	28,8	33,6	10,5	42,8	—	—	81,6	83,5
1980 ...	41,1	27,6	33,4	10,6	42,2	—	—	80,9	84,3
1981 ...	40,7	28,5	33,5	10,7	41,5	—	—	80,7	84,8
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige									
1955 ...	48,1	24,0	32,4	12,4	54,2	21,4	53,3		39,8
1960 ...	37,2	27,1	29,6	8,1	49,8	22,1	54,7	56,3	41,0
1965 ...	38,6	26,2	33,9	11,6	48,3	22,6	55,4	56,1	44,1
1970 ...	37,8	29,0	32,6	13,9	46,2	21,2	55,1	58,6	43,7
1975 ...	40,0	52,9	34,5	17,6	48,6	23,1	56,9	61,0	45,9
1978 ...	39,2	50,2	33,9	16,9	47,5	23,8	56,1	62,8	45,7
1979 ...	40,2	54,5	34,8	18,0	48,6	23,5	57,8	62,5	46,6
1980 ...	39,3	49,6	34,0	17,5	47,5	23,6	56,4	61,2	46,1
1981 ...	39,1	59,0	34,1	17,3	47,9	23,5	55,6	60,6	45,7
Weibliche Lehrlinge									
1970 ...	44,7	43,1	20,5	9,6	45,7	37,7	85,4	69,7	92,4
1975 ...	43,3	41,6	19,3	9,2	46,3	30,4	83,2	74,0	85,9
1978 ...	43,1	42,3	21,0	10,5	50,3	29,1	84,9	73,1	77,9
1979 ...	43,1	42,2	20,6	10,6	48,5	28,3	84,5	75,4	76,7
1980 ...	43,1	41,7	20,7	11,0	47,1	28,4	84,4	75,2	76,7
1981 ...	43,0	41,9	21,5	10,8	43,5	29,3	85,6	76,1	76,3

¹⁾ Mitglieder der Fischereiproduktionsgenossenschaften (Hochsee- und Küstenfischerei); siehe Vorbemerkung.

9. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Bezirken

Stand 30. September; 1955; 31. Dezember

Jahr	Berufstätige bzw. Lehrlinge							
	DDR insgesamt	Nach Bezirken						
		Hauptstadt Berlin	Cottbus	Dresden	Erfurt	Frankfurt	Gera	Halle
	1 000							
Berufstätige (ohne Lehrlinge)								
1955	7 722,5	568,4	371,7	893,3	573,1	241,2	355,3	850,9
1960	7 685,6	554,3	375,0	897,2	578,7	237,6	349,5	869,4
1965	7 675,8	581,4	386,0	880,9	570,5	246,4	339,3	873,7
1970	7 769,3	604,3	399,9	878,0	561,0	252,1	338,6	862,1
1972	7 811,1	625,9	386,8	907,5	578,5	272,7	341,4	868,7
1972 ¹⁾	7 811,1	558,9	401,5	886,4	574,9	269,0	348,9	879,0
1975	7 947,6	579,3	416,2	888,1	586,4	277,9	355,1	890,9
1978	8 118,1	598,0	427,9	896,0	606,4	291,9	361,0	901,0
1979	8 183,9	612,0	433,3	898,1	611,2	296,1	363,8	904,9
1980	8 225,2	621,2	437,6	899,5	615,0	298,9	364,7	907,4
1981	8 295,9	630,8	443,1	903,8	619,7	303,3	369,0	912,1
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)								
1955	5 950,5	522,4	257,3	728,6	411,9	167,3	275,4	691,4
1960	6 196,3	515,6	291,1	760,7	438,5	177,3	283,7	719,1
1965	6 259,8	544,9	307,9	747,4	442,0	192,8	276,3	731,9
1970	6 490,6	570,4	330,3	756,7	449,2	203,0	283,3	732,2
1972	6 735,9	597,8	331,0	803,2	488,7	219,6	294,4	763,0
1972 ¹⁾	6 735,9	530,9	345,7	782,1	485,1	224,8	301,9	773,4
1975	6 963,4	553,7	364,4	792,1	505,0	238,5	313,7	793,9
1978	7 193,2	571,9	380,1	805,8	530,3	256,0	321,8	812,3
1979	7 258,3	584,5	385,6	807,8	535,1	260,1	325,3	816,4
1980	7 299,7	593,2	390,0	810,1	539,0	263,1	326,5	819,3
1981	7 364,6	602,1	395,5	813,9	543,8	267,0	330,9	823,2
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften								
1955	192,8	0,4	5,2	0,6	10,2	0,7	4,5	30,2
1960	1 065,5	8,5	66,5	77,9	110,6	49,5	46,6	112,5
1965	1 075,8	12,5	64,0	84,8	102,3	45,1	46,8	112,3
1970	1 010,5	15,5	58,0	82,6	92,4	42,3	42,0	107,3
1972	839,5	12,1	45,3	70,5	71,7	37,2	35,3	85,7
1972 ¹⁾	839,5	12,1	45,3	70,5	71,7	37,2	35,3	85,7
1975	787,6	13,2	42,7	66,9	66,3	34,3	32,0	81,1
1978	743,7	14,0	39,5	63,4	62,0	30,9	30,6	74,6
1979	743,4	14,2	39,1	63,0	62,1	30,9	30,0	74,6
1980	745,6	14,3	39,1	62,7	62,2	30,8	29,9	74,2
1981	752,2	14,6	39,2	63,4	62,5	31,2	29,9	75,0
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige								
1955	1 579,2	45,7	109,2	155,1	151,0	64,2	75,4	129,3
1960	423,7	30,1	17,5	58,6	29,5	10,8	19,3	37,8
1965	340,1	24,0	14,1	48,7	25,3	8,5	16,2	29,5
1970	268,2	18,4	11,6	38,8	20,3	6,8	13,3	22,6
1972	235,7	15,9	10,5	33,8	18,1	6,0	11,7	19,9
1972 ¹⁾	235,7	15,9	10,5	33,8	18,1	6,0	11,7	19,9
1975	196,6	12,4	9,1	29,1	15,1	5,0	9,4	15,9
1978	181,1	12,1	8,3	26,8	14,1	5,0	8,6	14,1
1979	182,2	13,4	8,5	27,3	13,9	5,1	8,4	13,9
1980	180,0	13,7	8,5	26,6	13,8	5,0	8,3	13,8
1981	179,1	14,1	8,4	26,5	13,6	5,0	8,2	14,0
Lehrlinge								
1955	465,5	30,0	22,8	50,7	36,1	14,8	22,3	58,0
1960	307,4	17,1	14,5	34,9	23,0	9,8	14,8	38,2
1965	396,0							
1970	448,8	27,3	24,4	44,7	41,6	19,9	23,5	50,4
1972	455,1	27,0	23,8	48,8	34,3	18,1	23,3	53,1
1972 ¹⁾	455,1	23,8	25,1	46,6	34,4	18,5	23,3	52,6
1975	453,6	26,4	25,9	44,7	34,8	18,9	21,2	50,5
1978	503,1	33,0	28,9	51,0	37,7	21,6	22,0	54,3
1979	500,4	34,6	28,4	51,7	37,8	21,2	22,1	52,9
1980	492,0	33,4	28,1	51,4	37,4	20,3	21,8	52,9
1981	467,2	32,4	26,4	50,4	34,6	18,6	21,1	50,2

¹⁾ Ab 1973 veränderte Zuordnung der Nebenbetriebe; 1972 wurde vergleichbar gemacht. Siehe Vorbemerkung.

9. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Bezirken

Stand 30. September; 1955: 31. Dezember

Berufstätige bzw. Lehrlinge								Jahr
Nach Bezirken								
Karl-Marx-Stadt	Leipzig	Magdeburg	Neu- brandenburg	Potsdam	Rostock	Schwerin	Suhl	
1 000								
Berufstätige (ohne Lehrlinge)								
997,5	695,1	595,4	265,0	458,0	332,0	265,1	260,5	1955
1 010,8	711,9	587,8	245,1	443,1	327,9	241,4	256,3	1960
976,1	702,9	578,6	249,9	443,7	346,0	240,8	259,6	1965
981,1	717,5	589,8	254,4	457,2	368,6	242,1	261,6	1970
972,8	688,5	579,9	249,6	468,7	377,8	243,3	258,8	1972
977,6	686,8	596,2	258,4	475,7	382,4	246,1	270,3	¹⁾ 1972
972,0	691,0	602,1	267,1	487,5	397,9	259,1	277,0	1975
968,1	694,4	617,7	279,7	499,9	422,0	269,8	285,0	1978
969,7	695,0	622,1	283,2	505,9	428,4	272,3	287,9	1979
966,1	693,6	625,2	280,7	510,5	434,0	275,5	289,3	1980
966,9	696,5	629,5	291,5	517,6	441,4	278,8	291,8	1981
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)								
835,9	578,9	434,0	144,1	321,9	229,8	161,0	190,5	1955
869,4	603,0	440,9	157,6	332,5	248,7	164,6	193,6	1960
836,3	597,3	443,0	163,8	338,8	268,0	168,3	200,3	1965
849,8	620,3	468,1	179,7	362,3	299,1	176,7	209,4	1970
868,3	603,9	471,0	185,7	381,5	313,9	183,9	229,7	1972
873,1	602,2	487,3	194,4	388,4	318,6	186,7	241,2	¹⁾ 1972
874,9	613,2	503,3	209,3	407,1	338,2	205,1	250,9	1975
876,1	621,2	524,7	226,0	424,4	364,0	218,7	260,1	1978
877,6	622,4	530,0	228,9	430,0	370,0	221,4	263,2	1979
874,6	621,4	532,7	232,1	433,8	374,6	224,5	264,5	1980
875,4	623,9	536,8	235,9	440,1	382,0	227,0	267,2	1981
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften								
5,7	14,8	36,0	16,8	19,0	15,3	13,6	1,8	1955
73,6	66,9	116,0	78,0	83,9	66,7	61,5	46,9	1960
84,7	71,1	112,2	78,6	84,6	67,4	63,6	45,7	1965
87,9	70,2	103,6	69,1	78,1	61,4	58,6	41,4	1970
66,9	61,4	92,6	58,9	72,1	56,7	53,3	19,8	1972
66,9	61,4	92,6	58,9	72,1	56,7	53,3	19,8	¹⁾ 1972
65,1	58,6	85,3	53,6	67,5	53,8	49,1	18,1	1975
62,8	55,8	80,0	49,8	63,8	52,7	46,4	17,5	1978
63,2	55,0	79,7	50,5	64,3	53,1	46,3	17,4	1979
63,4	54,8	80,0	50,8	65,0	54,1	46,5	17,6	1980
63,7	55,6	80,4	51,9	65,8	54,2	47,4	17,4	1981
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige								
155,9	101,4	125,3	104,0	117,0	87,0	90,6	68,1	1955
67,8	42,0	30,7	9,5	26,6	12,5	15,3	15,7	1960
55,0	34,6	23,4	7,4	20,2	10,7	8,9	13,6	1965
43,5	26,9	18,1	5,7	16,7	8,1	6,8	10,8	1970
37,6	23,2	16,3	5,1	15,2	7,1	6,1	9,3	1972
37,6	23,2	16,3	5,1	15,2	7,1	6,1	9,3	¹⁾ 1972
32,0	19,2	13,6	4,1	12,8	5,9	4,9	8,0	1975
29,2	17,5	12,4	3,9	11,7	5,3	4,7	7,4	1978
28,9	17,5	12,4	3,9	11,7	5,3	4,6	7,3	1979
28,1	17,3	12,4	3,8	11,7	5,2	4,5	7,2	1980
27,9	17,0	12,4	3,8	11,7	5,2	4,4	7,1	1981
Lehrlinge								
54,3	40,7	36,1	14,8	29,4	23,7	16,5	14,7	1955
37,9	28,8	24,1	10,6	20,4	13,4	11,2	8,7	1960
								1965
46,4	41,7	32,8	15,9	26,4	25,3	15,9	12,5	1970
49,7	37,8	34,4	16,8	28,2	28,1	16,9	14,9	1972
49,7	38,2	36,3	18,1	27,9	28,3	16,9	15,5	¹⁾ 1972
46,1	36,0	35,8	19,1	31,4	27,8	17,9	16,1	1975
48,3	40,6	40,4	21,0	35,3	31,4	19,4	17,2	1978
47,0	40,2	40,9	20,1	35,4	31,9	19,5	16,8	1979
46,8	39,9	39,1	19,5	34,6	31,1	18,5	17,1	1980
45,9	38,4	36,6	17,4	33,3	29,7	16,5	15,7	1981

10. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb, nach Bezirken und Wirtschaftsbereichen 1981

Stand 30. September

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich	Berufstätige					
		DDR insgesamt	Nach Bezirken				
			Hauptstadt Berlin	Cottbus	Dresden	Erfurt	Frankfurt
		1 000					
Berufstätige (ohne Lehrlinge)							
1	Industrie	3 157,0	158,0	187,9	394,1	257,4	89,0
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	260,0	16,0	11,7	35,9	21,2	7,2
3	Bauwirtschaft	584,4	54,2	32,8	54,8	42,3	27,6
4	Land- und Forstwirtschaft	884,5	5,6	49,2	70,8	70,8	48,6
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	613,9	70,2	32,2	60,4	37,1	23,6
6	Handel	849,9	93,2	40,0	86,3	58,9	31,6
7	Sonstige produzierende Zweige	263,9	41,4	9,9	32,8	15,0	9,8
8	Nichtproduzierende Bereiche	1 682,2	192,2	79,3	168,7	117,0	65,8
9	Zusammen	8 295,9	630,8	443,1	903,8	619,7	303,3
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)							
1	Industrie	3 153,9	157,9	187,9	394,1	257,4	89,0
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	108,9	7,6	4,9	17,2	8,3	3,0
3	Bauwirtschaft	515,7	48,7	31,0	47,5	37,7	25,7
4	Land- und Forstwirtschaft	286,8	3,0	15,4	21,0	20,2	22,2
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	605,6	69,8	31,8	59,1	36,6	23,3
6	Handel	811,9	90,4	38,1	80,8	55,9	30,9
7	Sonstige produzierende Zweige	261,7	41,2	9,8	32,6	14,7	9,8
8	Nichtproduzierende Bereiche	1 620,1	183,5	76,5	161,6	112,7	63,1
9	Zusammen	7 364,6	602,1	395,5	813,9	543,7	267,0
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften							
1	Industrie	2,8	-	-	-	-	-
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	67,7	4,4	2,7	6,1	6,5	1,7
3	Bauwirtschaft	53,2	4,4	1,0	5,3	3,2	1,4
4	Land- und Forstwirtschaft	591,6	2,0	33,4	48,4	50,3	26,2
7	Sonstige produzierende Zweige	0,7	0,1	0,0	-	0,1	-
8	Nichtproduzierende Bereiche	36,3	3,2	2,0	3,6	2,4	2,0
9	Zusammen	752,2	14,6	39,2	63,4	62,5	31,2
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige							
1	Industrie	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	83,4	3,9	4,0	12,5	6,4	2,5
3	Bauwirtschaft	15,5	1,1	0,8	2,0	1,3	0,6
4	Land- und Forstwirtschaft	6,1	0,1	0,3	1,4	0,3	0,2
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	8,3	0,4	0,4	1,3	0,5	0,3
6	Handel	38,1	2,8	2,0	5,5	3,0	0,7
7	Sonstige produzierende Zweige	1,6	0,2	0,0	0,2	0,1	0,0
8	Nichtproduzierende Bereiche	25,8	5,5	0,8	3,5	1,8	0,7
9	Zusammen	179,1	14,1	8,4	26,5	13,6	5,0
Lehrlinge							
1	Industrie	225,0	12,4	14,9	26,0	18,2	8,4
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	17,9	1,0	0,9	2,5	1,3	0,6
3	Bauwirtschaft	66,2	5,5	3,1	6,5	4,3	3,0
4	Land- und Forstwirtschaft	30,3	0,3	1,6	2,3	2,0	1,7
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	41,2	3,4	2,1	3,9	2,8	1,5
6	Handel	48,5	5,2	2,3	5,4	3,2	2,0
7	Sonstige produzierende Zweige	11,0	1,6	0,4	1,0	0,8	0,5
8	Nichtproduzierende Bereiche	27,4	3,0	1,1	2,8	1,9	0,8
9	Zusammen	467,2	32,4	26,4	50,4	34,6	18,6

10. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb, nach Bezirken und Wirtschaftsbereichen 1981

Stand 30. September

Berufstätige										Lfd. Nr.
Nach Bezirken										
Gera	Halle	Karl-Marx-Stadt	Leipzig	Magdeburg	Neubrandenburg	Potsdam	Rostock	Schwerin	Suhl	
1 000										
Berufstätige (ohne Lehrlinge)										
159,0	413,8	472,0	275,8	208,7	60,2	161,3	108,3	67,2	144,4	1
10,2	20,3	45,0	25,4	18,5	5,1	17,5	9,0	7,9	9,0	2
23,4	55,1	58,7	46,8	47,8	26,8	40,1	35,1	21,8	17,4	3
35,9	87,5	55,6	58,3	94,4	76,5	84,2	64,2	60,4	22,5	4
19,9	62,1	56,5	48,4	54,0	19,9	38,6	50,6	25,3	15,0	5
36,2	82,7	90,5	73,6	64,1	32,2	51,9	52,0	29,8	27,0	6
13,1	21,5	31,1	30,7	16,8	6,6	9,2	15,7	6,1	4,3	7
71,3	169,1	157,7	137,6	125,3	64,3	114,8	106,6	60,3	52,1	8
369,0	912,1	966,9	696,5	629,5	291,5	517,6	441,4	278,8	291,8	9
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)										
159,0	413,8	471,9	275,8	208,7	60,1	161,3	105,5	67,2	144,4	1
4,1	7,4	20,3	9,5	7,0	2,2	7,4	3,3	2,9	3,8	2
21,2	47,8	48,8	40,8	40,7	26,0	34,5	30,7	19,0	15,8	3
11,0	28,9	12,3	18,6	27,7	27,2	29,4	21,9	19,2	8,8	4
19,6	61,5	55,3	47,6	53,4	19,7	37,8	50,3	25,0	14,7	5
34,2	79,4	84,9	69,8	61,5	31,4	49,5	51,0	29,0	25,1	6
13,0	21,3	30,8	30,4	16,6	6,5	9,1	15,6	6,1	4,2	7
68,9	163,0	151,2	131,6	121,3	62,7	111,2	103,7	58,6	50,3	8
330,9	823,2	875,4	623,9	536,8	235,9	440,1	382,0	227,0	267,2	9
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften										
-	-	-	-	-	-	-	2,8	-	-	1
2,3	6,2	10,1	8,6	5,5	1,0	5,1	3,2	2,7	1,6	2
1,3	6,6	7,4	4,2	6,2	0,4	4,5	4,0	2,3	1,0	3
24,6	58,1	42,7	39,0	66,2	49,1	54,2	42,2	41,1	13,6	4
0,1	0,0	-	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	7
1,6	4,1	3,5	3,6	2,5	1,3	2,0	2,0	1,2	1,2	8
29,9	75,0	63,7	55,6	80,4	51,9	65,8	54,2	47,4	17,4	9
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige										
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1
3,9	6,7	14,7	7,4	6,0	1,9	5,1	2,5	2,3	3,5	2
0,9	0,8	2,5	1,7	0,9	0,4	1,2	0,4	0,4	0,6	3
0,3	0,5	0,5	0,8	0,5	0,1	0,6	0,1	0,1	0,2	4
0,3	0,5	1,2	0,8	0,6	0,2	0,8	0,3	0,3	0,3	5
2,0	3,3	5,6	3,8	2,6	0,7	2,3	0,9	0,8	1,9	6
0,0	0,2	0,3	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	7
0,8	1,9	3,0	2,4	1,5	0,4	1,5	0,9	0,5	0,5	8
8,2	14,0	27,9	17,0	12,4	3,8	11,7	5,2	4,4	7,1	9
Lehrlinge										
11,5	28,6	24,5	18,5	15,6	5,9	14,8	11,0	6,2	8,5	1
0,6	1,4	2,5	1,4	1,5	0,5	1,4	0,8	0,7	0,6	2
2,5	6,3	5,7	6,1	5,5	3,0	5,2	4,5	3,0	2,1	3
1,3	2,3	1,9	2,0	2,5	3,4	3,7	2,3	2,0	0,8	4
1,1	3,6	3,5	3,8	4,4	1,4	2,6	4,2	1,6	1,2	5
1,8	4,4	4,0	3,6	3,9	2,0	3,1	3,8	1,7	1,3	6
0,9	1,0	0,9	0,8	1,0	0,3	0,3	1,0	0,3	0,2	7
1,2	2,6	2,3	2,3	2,1	1,0	2,0	2,1	1,0	1,0	8
21,1	50,2	45,9	38,4	36,6	17,4	33,3	29,7	16,5	15,7	9

11. Weibliche Berufstätige nach der Stellung im Betrieb, nach Bezirken und Wirtschaftsbereichen 1981

Stand 30. September

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich	Weibliche Berufstätige					
		DDR Insgesamt	Nach Bezirken				
			Hauptstadt Berlin	Cottbus	Dresden	Erfurt	Frankfurt
		1 000					
Weibliche Berufstätige (ohne Lehrlinge)							
1	Industrie	1 353,4	62,1	74,7	176,4	113,6	36,7
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ..	98,3	6,1	4,5	14,2	7,5	2,5
3	Bauwirtschaft	94,8	9,1	6,2	9,1	6,3	5,1
4	Land- und Forstwirtschaft	362,4	2,7	22,6	30,8	30,1	19,2
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	226,1	25,9	12,4	22,6	13,2	9,1
6	Handel	620,3	60,9	31,3	64,1	41,1	23,9
7	Sonstige produzierende Zweige	146,1	22,2	5,8	17,4	8,5	5,0
8	Nichtproduzierende Bereiche	1 225,9	122,1	61,5	121,9	86,0	50,6
9	Zusammen	4 127,3	311,1	219,0	456,5	306,3	152,0
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)							
1	Industrie	1 352,4	62,1	74,6	176,4	113,6	36,7
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ..	47,1	3,2	2,1	7,3	3,6	1,1
3	Bauwirtschaft	86,4	8,4	5,9	8,1	5,8	4,8
4	Land- und Forstwirtschaft	114,2	1,3	0,4	8,8	8,2	8,9
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	224,1	25,8	12,3	22,3	13,1	9,0
6	Handel	599,2	59,5	30,1	61,0	39,5	23,5
7	Sonstige produzierende Zweige	144,6	22,1	5,8	17,4	8,3	5,6
8	Nichtproduzierende Bereiche	1 183,3	117,3	59,4	117,1	83,2	48,6
9	Zusammen	3 751,4	299,7	196,7	418,3	275,3	138,2
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften							
1	Industrie	0,8	-	-	-	-	-
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ..	22,7	1,6	1,0	2,3	1,7	0,5
3	Bauwirtschaft	5,7	0,4	0,1	0,6	0,3	0,1
4	Land- und Forstwirtschaft	245,3	1,3	16,1	21,3	21,7	10,3
7	Sonstige produzierende Zweige	0,5	0,1	0,0	-	0,1	-
8	Nichtproduzierende Bereiche	30,8	2,2	1,8	3,2	2,0	1,7
9	Zusammen	305,8	5,7	19,1	27,4	25,9	12,6
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige							
1	Industrie	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	-
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ..	28,5	1,3	1,4	4,5	2,1	0,8
3	Bauwirtschaft	2,7	0,3	0,1	0,4	0,2	0,1
4	Land- und Forstwirtschaft	2,9	0,0	0,2	0,7	0,1	0,1
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	1,9	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1
6	Handel	21,2	1,4	1,1	3,1	1,7	0,4
7	Sonstige produzierende Zweige	1,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0
8	Nichtproduzierende Bereiche	11,8	2,5	0,3	1,7	0,7	0,3
9	Zusammen	70,1	5,7	3,3	10,8	5,2	1,8
Weibliche Lehrlinge							
1	Industrie	94,2	3,9	6,2	11,2	8,1	3,4
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ..	3,8	0,3	0,2	0,6	0,2	0,1
3	Bauwirtschaft	7,1	0,8	0,4	0,7	0,3	0,3
4	Land- und Forstwirtschaft	13,2	0,2	0,7	1,1	0,7	0,8
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	12,1	0,9	0,7	1,1	0,8	0,4
6	Handel	41,5	4,3	2,0	4,7	2,8	1,8
7	Sonstige produzierende Zweige	8,3	1,1	0,3	0,8	0,6	0,3
8	Nichtproduzierende Bereiche	20,9	1,9	0,8	2,1	1,5	0,7
9	Zusammen	201,1	13,4	11,5	22,4	15,1	7,8

11. Weibliche Berufstätige nach der Stellung im Betrieb, nach Bezirken und Wirtschaftsbereichen 1981

Stand 30. September

Weibliche Berufstätige										Lfd. Nr.
Nach Bezirken										
Gera	Halle	Karl-Marx-Stadt	Leipzig	Magdeburg	Neubrandenburg	Potsdam	Rostock	Schwerin	Suhl	
1 000										
Weibliche Berufstätige (ohne Lehrlinge)										
73,4	164,7	232,2	117,3	82,0	23,6	67,2	35,9	28,6	65,1	1
3,8	8,0	17,8	10,2	6,8	1,6	0,2	3,3	2,6	3,3	2
3,6	9,1	8,2	7,6	7,7	4,4	6,6	6,0	3,5	2,4	3
16,0	37,5	22,2	25,6	37,6	28,2	34,1	22,9	23,0	9,9	4
7,1	24,0	19,1	18,9	20,4	7,4	14,8	16,8	9,5	5,0	5
26,5	62,9	65,6	54,4	47,6	24,2	37,7	39,3	21,7	19,2	6
6,8	12,7	16,0	15,8	9,6	4,2	5,8	9,2	4,0	2,4	7
51,4	128,3	111,9	100,8	95,2	49,0	84,9	79,2	45,5	37,6	8
188,7	447,2	492,8	350,6	306,8	142,6	257,3	212,5	138,4	144,8	9
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)										
73,4	164,7	232,1	117,3	82,0	23,6	67,2	35,1	28,6	65,1	1
1,7	3,6	9,3	4,4	2,8	0,8	2,9	1,3	1,2	1,8	2
3,3	8,3	7,0	6,8	7,0	4,3	5,9	5,5	3,2	2,2	3
4,3	12,6	4,5	8,5	11,1	9,8	11,1	8,5	6,8	3,2	4
7,0	23,9	18,8	18,6	20,2	7,4	14,6	16,7	9,5	4,9	5
25,3	61,1	62,5	52,5	46,1	23,8	36,4	38,8	21,2	18,0	6
6,7	12,6	15,7	15,6	9,5	4,2	5,8	9,1	4,0	2,4	7
49,6	124,0	107,6	90,6	92,3	47,6	82,5	76,9	44,2	36,3	8
171,4	410,8	457,5	320,5	270,8	121,5	226,4	191,9	118,6	133,8	9
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften										
-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	1
0,9	2,1	3,2	3,1	2,0	0,3	1,6	1,2	0,7	0,4	2
0,1	0,7	0,7	0,5	0,7	0,0	0,4	0,4	0,3	0,1	3
11,5	24,6	17,4	10,7	26,3	18,3	22,6	14,4	16,2	6,7	4
0,1	0,0	-	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	7
1,4	3,5	2,9	3,0	2,3	1,2	1,7	1,8	1,0	1,0	8
14,0	31,0	24,3	23,4	31,2	19,8	26,4	18,6	18,2	8,3	9
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige										
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	1
1,3	2,3	5,2	2,6	2,0	0,6	1,7	0,8	0,7	1,1	2
0,1	0,1	0,4	0,3	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	3
0,2	0,2	0,3	0,4	0,2	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	4
0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	5
1,2	1,8	3,1	1,9	1,5	0,4	1,3	0,5	0,5	1,2	6
0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	7
0,4	0,8	1,4	1,2	0,6	0,2	0,7	0,5	0,2	0,2	8
3,2	5,5	11,0	6,7	4,8	1,3	4,6	2,0	1,6	2,7	9
Weibliche Lehrlinge										
5,2	12,1	12,2	7,6	6,1	2,2	6,0	3,6	2,8	3,6	1
0,1	0,3	0,5	0,4	0,3	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	2
0,3	0,6	0,4	0,6	0,6	0,4	0,6	0,4	0,3	0,2	3
0,5	1,1	0,8	0,9	1,0	1,3	1,8	1,1	0,9	0,3	4
0,2	1,2	0,9	1,2	1,4	0,4	0,9	0,8	0,5	0,3	5
1,5	3,7	3,8	3,0	3,4	1,8	2,7	3,4	1,5	1,1	6
0,6	0,8	0,7	0,7	0,8	0,2	0,3	0,7	0,2	0,1	7
0,8	2,1	1,8	1,7	1,7	0,8	1,6	1,6	0,8	0,8	8
9,3	21,9	21,2	16,3	15,4	7,2	14,1	11,8	7,1	6,7	9

12. Ausbildungsstand der Berufstätigen in der sozialistischen Wirtschaft¹⁾

Stand Ende September bzw. Oktober

Jahr	Berufstätige mit abgeschlossener beruflicher Ausbildung				
	Insgesamt	davon mit			
		Hochschul- abschluß	Fachschul- abschluß	Meister- abschluß	Facharbeiter- abschluß
1 000					
1971	3 982,3	278,9	482,8		3 220,7
1972	4 364,2	309,0	519,3		3 535,9
1973	4 612,8	338,8	558,8	236,8	3 478,4
1974	4 894,7	370,7	592,3	240,0	3 681,7
1975	5 105,2	398,0	620,3	254,0	3 832,1
1976	5 364,2	425,9	²⁾ 772,5	257,9	3 907,9
1977	5 502,1	444,7	809,2	260,6	3 987,6
1978	5 715,2	466,9	851,2	267,7	4 129,4
1979	5 866,0	484,6	882,2	273,5	4 225,6
1980	6 017,9	500,7	911,5	278,2	4 327,5
1981	6 163,0	517,6	937,9	283,3	4 424,2
darunter weiblich					
1971	1 559,1	76,9	179,7		1 302,4
1972	1 744,2	87,2	202,5		1 454,5
1973	1 889,6	98,8	226,0	25,4	1 539,3
1974	2 042,3	111,4	248,9	23,2	1 658,8
1975	2 172,1	124,1	268,4	24,1	1 755,5
1976	2 352,8	137,7	²⁾ 405,6	24,8	1 784,7
1977	2 449,7	147,1	436,1	25,9	1 840,6
1978	2 586,6	158,6	471,5	27,3	1 929,1
1979	2 677,8	167,8	498,9	28,7	1 982,4
1980	2 769,3	175,4	524,2	29,7	2 040,0
1981	2 860,2	184,5	547,6	31,1	2 090,9
Berufstätige mit abgeschlossener beruflicher Ausbildung je 1 000 Berufstätige					
1971	607,9	42,6	73,7		401,6
1972	638,2	45,2	75,9		517,1
1973	661,5	48,6	80,1	34,0	498,8
1974	688,8	52,1	83,3	35,1	517,7
1975	707,7	55,3	86,0	35,2	531,2
1976	740,9	58,8	²⁾ 108,7	35,6	539,8
1977	753,7	60,9	110,8	35,7	546,2
1978	773,5	63,2	115,2	36,2	558,9
1979	786,7	65,0	118,3	36,7	566,7
1980	801,7	66,7	121,4	37,1	576,5
1981	814,1	68,4	123,9	37,4	584,4
darunter weiblich je 1 000 weibliche Berufstätige					
1971	491,9	24,3	56,7		410,9
1972	523,3	26,1	60,8		436,4
1973	550,3	28,8	65,8	7,4	448,3
1974	582,3	31,8	71,0	6,6	472,9
1975	607,2	34,7	75,0	6,7	490,7
1976	655,7	38,4	²⁾ 113,0	6,9	497,4
1977	672,8	40,4	119,8	7,1	505,5
1978	700,7	43,0	127,7	7,4	522,6
1979	718,1	45,0	133,8	7,7	531,6
1980	740,7	46,9	140,2	7,9	545,6
1981	760,1	49,0	145,5	8,3	557,3

¹⁾ Ohne PGH. – ²⁾ Siehe „Berufstätige mit Fachschulabschluß“ in der Vorbemerkung.

13. Berufstätige mit Hochschul- bzw. Fachschulabschluß in der sozialistischen Wirtschaft nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Stand Ende September bzw. Oktober

Jahr	Berufstätige mit Hochschul- bzw. Fachschulabschluß							
	Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen						
		Industrie	Bau- industrie	Land- und Forst- wirtschaft	Verkehr, Post- und Fern- meldewesen	Handel	Sonstige produ- zierende Zweige	Nicht- produ- zierende Bereiche
Hochschulabschluß — 1 000								
1970	261,5	43,7	5,3	11,3	4,9	5,3	191,1	
1975	398,9	85,4	9,7	17,2	10,8	9,5	35,2	231,1
1977	444,7	100,7	12,5	18,6	12,5	11,5	39,0	250,9
1978	466,9	106,7	13,6	19,7	13,1	12,3	42,2	259,3
1979	484,6	111,5	²⁾ 13,7	20,7	13,4	13,1	45,1	267,2
1980	500,7	118,2	14,5	21,3	14,4	13,6	45,4	273,3
1981	517,6	123,6	15,1	21,8	15,3	14,5	46,8	280,4
darunter weiblich								
1970	70,0	4,4	0,4	1,1	0,5	1,2	62,4	
1975	124,1	14,6	1,7	2,6	1,5	3,3	0,5	94,0
1977	147,1	20,3	2,7	3,3	2,1	4,4	8,2	106,1
1978	158,6	22,8	3,2	3,7	2,2	4,9	9,3	112,4
1979	167,8	24,1	²⁾ 3,2	4,1	2,3	5,4	10,3	118,4
1980	175,4	26,0	3,5	4,3	2,5	5,6	10,6	122,9
1981	184,5	27,8	3,8	4,5	2,8	6,2	11,5	128,0
Berufstätige mit Hochschulabschluß je 1 000 Berufstätige								
1961	21,8	6,0	3,3	4,9	2,8	2,0	103,0	
1965	30,9	10,4	8,4	7,4	5,8	4,3	120,7	
1970	39,2	15,6	13,8	12,3	9,2	7,7	150,5	
1971	42,6	17,0	13,7	13,2	10,5	8,2	121,4	164,0
1972	45,2	19,2	14,0	15,1	11,9	9,4	120,0	165,6
1973	48,6	22,4	17,3	16,6	14,3	10,6	136,7	170,8
1974	52,1	25,2	19,2	18,2	16,5	11,7	147,2	174,9
1975	55,3	27,9	21,1	19,8	18,8	13,0	154,0	178,3
1976	58,8	30,9	24,4	20,7	20,4	14,1	158,6	187,2
1977	60,9	32,7	25,9	22,0	21,6	15,5	165,7	186,7
1978	63,2	34,3	28,2	23,2	22,3	16,0	171,8	189,2
1979	65,0	35,6	²⁾ 28,1	24,2	22,8	17,5	177,0	192,0
1980	66,7	37,6	29,6	24,8	24,2	18,1	178,3	193,4
1981	68,4	39,1	30,8	25,3	25,5	19,3	181,5	194,5
Fachschulabschluß — 1 000								
1970	454,8	158,8	24,8	33,8	21,5	17,0	109,1	
1975	620,3	217,3	33,3	45,4	30,5	27,6	41,7	224,5
1977	³⁾ 800,2	230,3	37,7	48,3	32,2	31,2	42,6	³⁾ 380,8
1978	851,2	245,1	39,3	50,4	32,0	33,1	44,6	405,8
1979	882,2	250,3	²⁾ 39,3	52,0	33,7	35,0	47,1	424,8
1980	911,5	257,8	40,7	53,3	34,0	36,6	47,7	440,9
1981	937,9	264,6	41,0	55,0	35,1	38,1	48,5	455,6
darunter weiblich								
1970	105,1	19,9	2,2	5,6	2,5	5,3	129,6	
1975	208,4	47,4	6,6	11,5	6,4	13,3	12,1	171,0
1977	³⁾ 436,1	57,5	8,9	13,1	7,4	15,9	13,6	³⁾ 319,7
1978	471,5	62,5	9,9	14,1	7,7	17,5	14,8	345,0
1979	498,9	65,8	²⁾ 10,0	15,2	8,2	18,7	16,5	364,4
1980	524,2	70,5	11,1	16,2	8,8	19,9	17,2	380,5
1981	547,6	75,0	11,7	17,1	9,4	21,4	17,9	395,1
Berufstätige mit Fachschulabschluß je 1 000 Berufstätige								
1961	39,0	27,7	26,9	16,2	13,8	3,7	128,9	
1965	54,8	42,3	43,3	24,0	24,7	11,1	154,0	
1970	68,2	56,5	64,6	30,1	40,6	24,4	156,7	
1971	73,7	61,0	64,2	30,1	40,5	25,3	173,8	162,9
1972	75,9	61,7	64,6	42,0	45,1	28,6	170,2	164,0
1973	80,1	60,0	69,4	47,0	49,4	32,3	182,3	167,7
1974	83,3	68,6	71,2	49,9	51,7	35,0	182,4	170,6
1975	86,0	71,0	72,6	52,4	53,2	37,6	183,4	173,2
1976	³⁾ 106,7	74,8	76,8	54,7	55,1	39,1	181,4	³⁾ 275,1
1977	110,8	76,7	78,1	57,2	55,9	42,0	181,3	284,4
1978	115,2	78,7	81,2	59,4	59,1	44,8	181,6	296,3
1979	118,3	79,9	²⁾ 80,7	61,0	57,6	46,6	184,9	305,2
1980	121,4	82,1	82,8	62,3	58,2	48,5	187,2	312,0
1981	123,9	83,6	83,7	63,7	58,6	50,6	188,0	316,0

¹⁾ Ohne PGH und sonstige Genossenschaften. — ²⁾ Im Zusammenhang mit Strukturveränderungen sind Betriebe, z. B. Projektierungs- und Montagebetriebe, den Sonstigen produzierenden Zweigen zugeordnet worden. — ³⁾ Siehe „Berufstätige mit Fachschulabschluß“ in der Vorbemerkung.

14. Arbeiter und Angestellte im Jahresdurchschnitt nach Eigentumsformen der Betriebe

Jahr	Arbeiter und Angestellte bzw. Lehrlinge									
	Ins- gesamt	Nach Eigentumsformen der Betriebe, Einrichtungen, Verwaltungen								
		Sozialistisch						Staat- liche Beteili- gung oder Kommissi- ons- vertrag	Privat	
		Ins- gesamt	Volks- eigen	Genossenschaftlich			Sonstige Genossen- schaften			
Ins- gesamt	Produk- tions- ge- nossen- schaften			VdgB; (BHG)	Kon- sum- ge- nossen- schaften					
1 000										
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)										
1950	4 901,1	3 020,5	2 870,8	140,7	—	—	—	—	—	1 880,6
1955	5 816,7	4 412,8	4 144,9	267,9	30,1	33,2	203,7	0,9	—	1 403,8
1960	6 093,6	5 078,7	4 727,9	350,8	92,3	41,0	216,4	1,1	364,3	650,6
1965	6 153,6	5 249,2	4 851,8	397,4	143,0	43,7	209,7	1,0	430,4	474,0
1970	6 454,8	5 583,9	5 135,0	448,9	150,9	53,8	241,9	2,4	448,9	421,9
1975	6 984,6	6 084,0	6 233,7	455,2	179,9	39,9	229,7	5,8	28,8	266,8
1978	7 180,5	6 912,5	6 438,4	474,1	195,0	39,1	232,0	8,0	26,3	241,6
1979	7 245,7	6 980,8	6 504,4	476,4	194,3	39,6	233,6	9,0	25,9	239,1
1980	7 288,2	7 025,7	6 548,7	477,0	193,3	39,8	234,5	9,5	25,3	237,1
1981	7 335,4	7 071,9	6 596,8	475,2	189,9	39,9	235,5	9,9	25,3	238,1
Lehrlinge										
1950	372,3	188,2	175,6	12,6	—	1,7	11,0	—	—	184,1
1955	453,7	287,7	258,6	29,1	3,4	2,6	23,1	0,0	—	166,0
1960	323,2	255,7	218,6	37,1	23,4	1,6	12,1	0,0	8,8	58,8
1965	351,8	298,9	240,0	58,9	45,6	1,9	11,4	0,0	13,3	39,6
1970	416,9	376,8	323,2	53,6	39,2	1,7	12,8	0,0	13,2	27,0
1975	419,7	405,6	361,4	44,2	29,2	1,5	13,5	0,1	0,3	13,8
1978	468,6	450,8	398,2	52,6	35,5	1,6	15,5	0,1	0,2	17,5
1979	473,3	455,5	401,5	54,0	36,7	1,4	15,7	0,1	0,3	17,5
1980	469,4	451,7	398,2	53,6	36,6	1,2	15,6	0,1	0,3	17,4
1981	461,7	444,2	390,8	53,4	37,0	1,1	15,2	0,1	0,3	17,3

15. Arbeiter und Angestellte im Jahresdurchschnitt nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Arbeiter und Angestellte bzw. Lehrlinge								
	Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen							
		Industrie	Produzieren- des Hand- werk (ohne Bau- handwerk)	Bau- wirtschaft	Land- und Forst- wirtschaft	Verkehr, Post- und Fernmelde- wesen	Handel	Sonstige produ- zierende Zweige	Nicht- produ- zierende Bereiche
1 000									
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)									
1950	4 901,1	2 039,0	291,7	289,6	509,1	405,5	371,5	904,8	—
1955	5 816,7	2 506,1	256,8	387,7	428,1	487,7	695,1	1 055,1	—
1960	6 093,6	2 741,8	173,0	378,2	325,0	530,8	786,3	106,3	1 052,2
1965	6 153,6	2 771,0	136,7	352,2	267,1	545,4	788,0	148,6	1 144,7
1970	6 454,8	2 829,1	149,4	418,0	252,7	563,1	788,7	170,6	1 274,2
1975	6 984,6	3 060,9	115,0	487,1	271,6	582,0	796,3	229,6	1 441,2
1978	7 180,5	3 122,4	106,0	503,0	300,7	592,3	793,5	245,5	1 517,0
1979	7 245,7	3 141,9	106,1	505,7	301,3	593,2	799,2	254,5	1 543,9
1980	7 288,2	3 150,4	106,3	509,0	303,1	598,4	802,9	255,4	1 502,7
1981	7 335,4	3 171,4	107,7	508,4	301,8	599,0	803,1	258,6	1 585,5
Lehrlinge									
1950	372,3	152,9	84,5	43,7	18,2	13,4	31,2	28,5	—
1955	453,7	169,5	83,8	58,8	27,5	22,3	56,8	35,1	—
1960	323,2	124,5	39,4	40,2	34,2	19,9	34,1	30,9	—
1965	351,8	146,0	29,6	48,8	38,4	18,5	36,1	34,4	—
1970	416,9	166,0	23,5	87,8	28,3	29,7	36,2	3,1	42,4
1975	419,7	192,5	14,6	62,6	27,4	30,1	42,0	9,7	34,0
1978	468,6	217,9	19,3	71,6	32,4	40,9	49,8	12,0	24,7
1979	473,3	222,1	19,4	71,2	32,8	40,3	49,4	12,3	25,8
1980	469,4	220,5	19,9	68,0	34,3	40,2	49,1	11,8	26,5
1981	461,7	216,0	18,7	66,4	34,5	39,8	47,1	11,5	27,8

16. Arbeiter und Angestellte im Jahresdurchschnitt nach Eigentumsformen der Betriebe und nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)			Lehrlinge		
	1979	1980	1981	1979	1980	1981
	1 000					
Industrie	3 141,9	3 150,4	3 171,4	222,1	220,5	216,0
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	106,1	106,3	107,7	19,4	19,0	18,7
Bauwirtschaft	505,7	509,0	508,4	71,2	68,0	66,4
Land- und Forstwirtschaft	301,3	303,1	301,8	32,8	34,3	34,5
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	593,2	598,4	599,0	40,3	40,2	39,8
Handel	799,2	802,9	803,1	49,4	49,1	47,1
Sonstige produzierende Zweige	254,5	255,4	258,0	12,3	11,8	11,5
Nichtproduzierende Bereiche	1 543,9	1 562,7	1 585,5	25,8	26,5	27,8
Zusammen	7 245,7	7 288,2	7 335,4	473,3	469,4	461,7

Eigentumsformen der Betriebe, Einrichtungen, Verwaltungen

Sozialistisch

Industrie	3 141,1	3 149,6	3 171,1	222,1	220,5	215,9
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	1,5	1,4	1,4	7,1	6,8	6,4
Bauwirtschaft	485,0	488,0	486,9	68,4	65,4	63,9
Land- und Forstwirtschaft	293,3	295,2	294,0	32,7	34,2	34,4
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	585,3	590,7	591,3	40,3	40,2	39,8
Handel	745,5	750,5	750,7	48,9	48,6	46,6
Sonstige produzierende Zweige	252,1	253,2	256,4	12,3	11,8	11,5
Nichtproduzierende Bereiche	1 477,0	1 497,2	1 520,1	23,7	24,3	25,6
Zusammen	6 980,8	7 025,7	7 071,9	455,5	451,7	444,2

Betriebe mit staatlicher Beteiligung oder Kommissionsvertrag

Industrie	0,0	0,0	—	—	—	—
Land- und Forstwirtschaft	0,1	0,1	0,1	—	0,0	0,0
Verkehr	0,2	0,2	0,2	—	—	—
Handel	25,4	24,8	24,9	0,3	0,3	0,3
Sonstige produzierende Zweige	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0
Zusammen	25,9	25,3	25,3	0,3	0,3	0,3

Privat

Industrie	0,8	0,7	0,2	0,0	0,0	0,0
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	104,6	104,9	106,3	12,3	12,2	12,2
Bauwirtschaft	20,6	21,0	21,6	2,7	2,7	2,5
Land- und Forstwirtschaft	7,9	7,8	7,7	0,1	0,1	0,1
Verkehr	7,7	7,5	7,6	0,0	0,0	0,0
Handel	28,3	27,6	27,4	0,2	0,2	0,2
Sonstige produzierende Zweige	2,3	2,1	2,0	0,0	0,0	0,0
Nichtproduzierende Bereiche	60,9	65,5	65,4	2,1	2,2	2,2
Zusammen	239,1	237,1	238,1	17,5	17,4	17,3

16. Arbeiter und Angestellte im Jahresdurchschnitt nach Eigentumsformen der Betriebe und nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)			Lehrlinge		
	1979	1980	1981	1979	1980	1981
	1 000					
Weitere Unterteilung						
Volkseigen						
Industrie	3 091,0	3 099,6	3 120,9	218,0	216,5	212,2
Bauwirtschaft	428,2	431,1	429,3	58,9	56,6	54,6
Land- und Forstwirtschaft	159,5	162,3	165,3	15,8	16,3	16,2
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	585,3	590,7	591,3	40,3	40,2	39,8
Handel	525,2	528,8	527,8	35,9	35,7	34,0
Sonstige produzierende Zweige	249,7	250,8	254,1	12,2	11,8	11,5
Nichtproduzierende Bereiche	1 465,5	1 485,4	1 508,0	20,5	21,0	22,4
Zusammen	6 504,4	6 548,7	6 596,8	401,5	398,2	390,8
Genossenschaftlich						
Industrie	50,1	50,0	50,2	4,1	3,9	3,7
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	1,5	1,4	1,4	7,1	6,8	6,4
Bauwirtschaft	50,8	50,9	57,6	9,6	8,8	9,2
Land- und Forstwirtschaft	133,8	132,9	128,7	16,0	17,9	18,2
Handel	220,3	221,6	222,9	13,1	13,0	12,6
Sonstige produzierende Zweige	2,3	2,4	2,3	0,0	0,0	0,0
Nichtproduzierende Bereiche	11,5	11,8	12,1	3,2	3,3	3,2
Zusammen	476,4	477,0	475,2	54,0	53,6	53,4
Produktionsgenossenschaften						
Industrie	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	1,5	1,4	1,4	7,1	6,8	6,4
Bauwirtschaft	56,8	56,9	57,6	9,6	8,8	9,2
Land- und Forstwirtschaft	133,8	132,9	128,7	16,0	17,9	18,2
Sonstige produzierende Zweige	0,1	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0
Nichtproduzierende Bereiche	1,9	1,9	1,9	3,0	3,2	3,1
Zusammen	194,3	193,3	189,9	36,7	36,6	37,0
Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (Bäuerliche Handelsgenossenschaften)						
Industrie	16,6	16,5	16,5	0,9	0,8	0,7
Handel	22,0	23,2	23,4	0,5	0,5	0,4
Zusammen	39,6	39,8	39,9	1,4	1,2	1,1
Konsumgenossenschaften						
Industrie	33,3	33,4	33,7	3,2	3,1	3,0
Handel	197,4	198,4	199,5	12,5	12,5	12,2
Sonstige produzierende Zweige	2,2	2,2	2,2	0,0	0,0	0,0
Nichtproduzierende Bereiche	0,6	0,4	0,2	0,0	-	0,0
Zusammen	233,6	234,5	235,5	15,7	15,6	15,2
Sonstige Genossenschaften						
Nichtproduzierende Bereiche	9,0	9,5	9,9	0,1	0,1	0,1
Betriebe mit staatlicher Beteiligung oder Kommissionsvertrag						
darunter Kommissionshandel	23,0	22,4	22,5	0,3	0,2	0,2
Privat						
darunter:						
Produzierendes und dienstleistendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	118,7	118,9	120,2	13,5	13,4	13,3
Bauhandwerk	20,6	21,0	21,5	2,7	2,7	2,5

17. Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der vollbeschäftigten Arbeiter und Angestellten in volkseigenen Betrieben nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Jahr	Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen						
	Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen					
		Industrie	Bauindustrie	Land- und Forstwirtschaft	Verkehr	Post- und Fernmeldewesen	Handel
Mark							
1955	439	460	440	324	444	345	380
1960	558	571	600	475	587	468	487
1961	581	592	619	496	622	536	503
1962	589	603	627	501	624	546	499
1963	598	613	639	509	629	558	506
1964	616	633	652	530	651	565	516
1965	640	656	686	573	672	574	536
1966	653	669	703	603	689	587	544
1967	669	680	724	627	710	601	574
1968	700	710	766	679	737	600	606
1969	730	736	805	686	773	638	642
1970	762	770	833	710	806	653	668
1971	792	798	852	765	840	695	685
1972	818	825	874	795	808	747	709
1973	843/836 ²⁾	847/841 ²⁾	901	830	906	701	745
1974	807	865	922	859	954	801	767
1975	897	895	949	886	990	818	798
1976	927	926	978	917	1 011	841	824
1977	954	955	996	939	1 040	862	843
1978	985	990	1 022	954	1 086	883	860
1979	1 014	1 022	1 037	979	1 127	904	887
1980	1 030	1 039	1 041	1 000	1 127	928	905
1981	1 055	1 066	1 067	1 010	1 153	953	927
1960 = 100							
1961	104,1	103,6	103,2	104,4	106,0	114,6	103,4
1962	105,6	105,5	104,5	105,5	106,2	116,0	102,6
1963	107,2	107,3	106,5	107,1	107,0	119,2	103,9
1964	110,4	110,8	108,7	111,5	110,7	120,7	106,1
1965	114,7	114,7	114,3	120,6	114,5	122,7	110,2
1966	117,0	117,0	117,2	126,8	117,2	125,4	111,7
1967	119,9	119,0	120,7	131,8	120,8	128,4	118,0
1968	125,4	124,3	127,7	142,8	125,4	128,3	124,5
1969	130,8	128,0	134,2	144,4	131,7	136,3	131,8
1970	136,6	134,9	138,8	149,5	137,3	139,5	137,2
1971	141,0	139,8	142,0	161,1	143,1	148,5	140,7
1972	146,6	144,5	145,7	167,4	152,6	159,6	145,6
1973	151,1	148,3	150,2	174,7	154,3	162,6	153,0
1974	156,7	152,6	153,7	180,8	162,5	171,2	157,5
1975	162,1	157,8	158,2	186,5	168,7	174,8	163,9
1976	167,6	163,3	163,0	193,1	172,2	179,7	169,2
1977	172,4	168,5	166,0	197,7	178,7	184,2	173,1
1978	178,0	174,6	170,3	200,8	185,0	188,7	170,6
1979	183,2	180,3	172,8	206,1	192,0	193,2	182,1
1980	186,1	183,3	173,5	210,5	192,0	198,3	185,8
1981	189,1	186,7	177,8	212,0	196,4	203,6	190,3
1970 = 100							
1971	103,9	103,6	102,3	107,7	104,2	106,4	102,5
1972	107,3	107,1	104,9	112,0	111,2	114,4	106,1
1973	110,6	110,0	108,2	116,9	112,4	116,5	111,5
1974	114,7	113,2	110,7	121,0	118,4	122,7	114,8
1975	118,7	117,1	113,0	124,8	122,8	125,3	119,5
1976	122,7	121,1	117,4	129,2	125,4	128,8	123,4
1977	126,2	125,0	119,6	132,3	130,1	132,0	126,2
1978	130,3	129,5	122,7	134,4	134,7	135,2	128,7
1979	134,2	133,7	124,5	137,0	139,8	138,4	132,8
1980	136,3	135,9	125,0	140,0	139,8	142,1	135,5
1981	138,5	138,4	128,1	142,3	143,1	145,0	138,8

¹⁾ Ohne sonstige produzierende Zweige und nichtproduzierende Bereiche. -- ²⁾ Einschließlich neugebildeter volkseigener Betriebe; mit den Folgejahren vergleichbar. Bei den Indexreihen sind die den Vergleich störenden Veränderungen eliminiert.

18. Kollektive der sozialistischen Arbeit in der sozialistischen Wirtschaft nach Bereichen, Gewerkschaften und Bezirken

Jahr Bereich Gewerkschaft Bezirk	Im Wettbewerb um den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ stehende Kollektive	
	Anzahl	Mitglieder
1965	84 147	1 370 440
1970	131 880	2 537 746
1973	200 537	3 412 291
1974	201 477	3 738 239
1975	228 129	4 038 669
1976	243 560	4 296 556
1977	255 507	4 491 458
1978	259 705	4 565 792
1979	252 309	4 596 950
1980	255 271	4 646 203
1981	256 479	4 700 010
Nach Bereichen 1981		
Industrie	114 350	2 505 118
Bauindustrie	21 589	353 215
Verkehr	18 030	380 019
Post- und Fernmeldewesen	6 732	118 552
Handel	42 432	472 777
Übrige sozialistische Bereiche	53 346	867 329
Nach Gewerkschaften 1981		
Industriegewerkschaft Bergbau/Energie	15 094	309 677
Industriegewerkschaft Chemie, Glas und Keramik	16 288	334 602
Industriegewerkschaft Metall	52 570	1 177 582
Industriegewerkschaft Textil – Bekleidung – Leder	11 720	334 878
Industriegewerkschaft Druck und Papier	4 154	78 750
Industriegewerkschaft Bau – Holz	25 904	442 141
Gewerkschaft Land, Nahrungsgüter und Forst	21 418	361 900
Industriegewerkschaft Transport und Nachrichtenwesen	24 762	507 571
Gewerkschaft Handel, Nahrung und Genuß	48 111	573 222
Übrige Gewerkschaften	36 458	585 687
Nach Bezirken 1981		
Hauptstadt Berlin	21 642	371 252
Cottbus	14 575	253 538
Dresden	20 182	503 436
Erfurt	18 925	386 349
Frankfurt	10 122	161 800
Gera	10 495	198 282
Halle	20 363	535 532
Karl-Marx-Stadt	26 641	543 338
Leipzig	22 244	441 172
Magdeburg	18 606	340 132
Neubrandenburg	7 993	124 206
Potsdam	15 849	269 414
Rostock	13 220	258 293
Schwerin	8 059	143 716
Suhl	9 572	175 550

19. Neuererbewegung in der volkseigenen Wirtschaft

Kennziffer	1965	1970	1971	1972 ¹⁾	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981 ²⁾
	1 000												
Berufstätige, die Neuererleistungen erbracht haben – Neuerer	566	661	820	1 123	1 269	1 358	1 473	1 581	1 667	1 696	1 705	1 734	1 780
darunter:													
Produktionsarbeiter				686	751	828	924	1 012	1 060	1 074	1 082	1 105	1 155
Weibliche Neuerer	90	140	193	290	354	399	458	506	543	558	566	576	594
Jugendliche Neuerer	82	111	147	215	265	293	329	350	371	378	384	393	411

Fußnote siehe Seite 121.

19. Neuererbewegung in der volkseigenen Wirtschaft

Jahr Verantwortungsbereich	Beteiligung (Anteil der Berufstätigen, die Neuererleistungen erbracht haben, an den Berufstätigen)				In Benutzung genommene Neuerungen (ohne Nachbenutzun- gen)	Nutzen aus den in Benutzung genommenen Neuerungen für ein Benutzungsjahr (einschließlich Nach- benutzungen)		Nutzen aus vereinbar- ten Neuer- erleistungen (§ 13 [2] NVO)	Durchschnittlicher Nutzen je in Benutzung genommene Neuerung	
	Ins- gesamt	darunter ¹⁾				Ins- gesamt	Je Berufs- tätiger		aus ver- einbar- ten Neuer- erleistun- gen (§ 13 [2] NVO)	aus Neue- rerschlä- gen (§ 18 NVO)
		Produkt- arbeiter	Weib- liche Neuerer	Jugend- liche Neuerer						
Prozent					1 000	Mio Mark	Mark	Mio Mark	1 000 Mark	
1965	13,4	.	5,2	10,8	400	1 242,1	294	328,0	21,4	2,0
1970	15,5	.	7,7	17,0	307	2 456,4	576	934,0	35,5	5,0
1971	19,2	.	10,3	21,7	350	2 920,0	684	1 183,0	31,9	5,2
1972 ¹⁾	23,3	24,2	14,2	27,3	446	3 176,7	650	1 300,0	30,3	4,5
1973	26,4	27,3	16,0	31,3	484	3 491,0	726	1 420,2	30,6	4,6
1974	27,0	29,6	18,6	33,3	519	3 531,1	726	1 346,9	31,2	4,3
1975	29,4	31,4	20,5	35,7	546	3 533,5	704	1 250,1	31,5	4,3
1976	30,8	33,5	21,0	38,1	673	3 691,0	719	1 322,7	29,7	4,2
1977	32,0	34,7	23,0	39,3	500	4 080,5	784	1 587,4	30,4	4,3
1978	32,2	34,9	23,3	40,0	573	4 327,4	822	1 714,1	31,4	4,7
1979	32,0	34,9	23,3	40,1	532	4 454,8	836	1 863,1	33,9	5,0
1980	32,2	35,1	23,5	40,8	513	4 516,1	838	1 894,2	34,3	5,2
1981 [∇]	32,8	36,3	24,0	42,4	513	4 819,3	884	2 093,1	35,4	5,5

Volkseigene Wirtschaft nach ausgewählten Verantwortungsbereichen 1981[∇]

Ministerium für

Kohle und Energie ..	48,1	55,8	37,4	62,3	38	542,9	2 215	256,9	123,0	6,8
Erzbergbau, Metallur- gie und Kali	48,4	54,6	33,2	62,4	33	307,6	1 701	158,5	101,8	4,1
Chemische Industrie ..	43,0	50,3	34,2	52,3	51	866,6	2 648	460,4	106,7	8,4
Elektrotechnik und Elektronik	40,3	43,4	31,1	46,3	53	433,7	939	185,8	44,2	4,7
Schwermaschinen- und Anlagenbau	39,4	42,7	25,3	42,8	44	277,1	848	104,0	26,4	4,0
Werkzeug- und Verar- beitungsmaschinen- bau	39,0	42,9	26,9	44,4	20	93,1	711	37,5	33,4	2,8
Allgemeinen Mas- chinen-, Land- maschinen- und Fahrzeugbau	38,2	41,3	27,5	41,4	33	209,6	823	71,6	49,2	4,2
Leichtindustrie	34,0	33,9	28,7	43,9	27	232,3	623	116,0	37,1	4,5
Glas- und Keramik- industrie	35,9	39,3	26,0	43,3	10	82,2	749	41,0	44,1	4,1
Bezirksgeleitete Industrie und Lebensmittel- industrie ²⁾	26,2	26,0	19,0	34,5	37	280,1	571	104,5	21,6	5,2
Geologie	41,3	48,3	33,3	46,3	2	30,6	1 970	14,5	75,1	9,8
Bauwesen ³⁾	28,4	28,9	15,6	32,8	37	549,0	983	179,2	37,9	10,7
Verkehrswesen ³⁾	28,4	30,3	19,9	37,3	38	330,9	707	154,2	23,2	5,0
Post- und Fern- meldewesen	36,8	40,6	32,5	70,1	11	22,0	167	10,9	2,8	1,4
Land-, Forst- und Nahrungsgüter- wirtschaft ³⁾	30,8	34,0	19,0	43,2	35	326,8	805	90,1	14,6	6,6
Handel und Ver- sorgung ³⁾	30,1	29,6	27,4	49,8	19	138,9	334	79,5	13,2	3,6
Umweltschutz und Wasserwirtschaft ..	38,7	46,2	23,5	45,0	3	42,4	1 276	11,4	21,6	10,2

Außerhalb der volkseigenen Wirtschaft erfaßte Bereiche⁴⁾

1981 [∇]	35,2	30,1	32,5	58,7	19	71,5	259	37,7	6,5	2,2
-------------------------	------	------	------	------	----	------	-----	------	-----	-----

¹⁾ Mit der 1972 in Kraft getretenen Neuererverordnung werden Berufstätige, die Leistungen zur Durchführung wissenschaftlich-technischer Untersuchungen sowie zur Erarbeitung von Aufgabenstellungen und zur Überleitung von Neuerungen erbringen, ebenfalls als Neuerer erfaßt. — ²⁾ Die Anteile wurden jeweils an den weiblichen bzw. jugendlichen Berufstätigen insgesamt bzw. die Produktionsarbeiter an den Produktionsarbeitern insgesamt berechnet. — ³⁾ Einschließlich örtlichgeleitete Betriebe. — ⁴⁾ Verband der Konsumentgenossenschaften, Bäuerliche Handelsgenossenschaften, Milchwirtschaftliche Vereinigungen.

20. Durch Anwendung wissenschaftlich-technischer Ergebnisse und Maßnahmen der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation eingesparte Arbeitszeit

Jahr	Millionen Stunden	1975 = 100
1975	188,2	100
1976	230,3	122
1977	298,6	159
1978	329,8	175
1979	383,2	204
1980	422,1	224
1981	493,0	261

21. Messe der Meister von morgen

Jahr	Messen	Exponate	Teilnehmer
	1 000		
1969	8,0	130,6	496,0
1970	9,8	128,3	615,6
1971	11,2	195,0	840,0
1972	11,2	281,8	1 023,5
1973 ¹⁾	21,2	369,6	1 606,6
1974	18,4	395,2	1 929,0
1975	23,2	524,0	2 086,0
1976	27,7	582,9	2 244,0
1977	32,8	611,9	2 323,1
1978	37,1	683,9	2 430,7
1979	38,5	700,9	2 476,7
1980	43,1	740,3	2 483,9
1981	43,2	741,0	2 485,3

¹⁾ Ab 1973 einschließlich Vormessen.

22. Patente, Warenzeichen, industrielle Muster in der Deutschen Demokratischen Republik

Kennziffer	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Patente							
Anmeldungen	7 273	6 474	6 007	7 660	7 926	8 490	9 597
aus der DDR	4 550	4 172	4 166	5 692	6 112	6 599	7 420
aus dem Ausland	2 714	2 302	1 841	1 974	1 814	1 891	2 177
Ertellungen	6 662	6 130	6 259	5 017	5 947	5 826	7 447
für Anmelder aus der DDR	3 663	3 755	4 177	3 305	4 318	4 455	5 713
für Anmelder aus dem Ausland	2 999	2 375	2 082	1 712	1 629	1 371	1 734
Warenzeichen							
Anmeldungen	594	476	433	515	461	396	382
aus der DDR	265	206	149	182	186	176	172
aus dem Ausland	329	270	284	333	275	220	210
Eintragungen	624	465	402	396	416	415	408
für Anmelder aus der DDR	299	212	132	120	187	150	173
für Anmelder aus dem Ausland	325	253	270	276	229	265	235
Industrielle Muster¹⁾ – Patente							
Anmeldungen	10	24	13	8	18	10	15
aus der DDR	–	3	1	1	3	1	2
aus dem Ausland	10	21	12	7	15	9	13
Eintragungen	–	12	21	5	7	10	–
für Anmelder aus der DDR	–	1	1	1	2	1	–
für Anmelder aus dem Ausland	–	11	20	4	5	9	–
Industrielle Muster¹⁾ – Urheberschne							
Anmeldungen	163	317	324	328	354	302	301
aus der DDR	163	316	320	321	352	300	300
aus dem Ausland	–	1	4	7	2	2	1
Eintragungen	185	320	310	288	210	290	335
für Anmelder aus der DDR	185	320	306	281	210	290	335
für Anmelder aus dem Ausland	–	–	4	7	–	–	–

¹⁾ Laut Verordnung vom 17. Januar 1974 über industrielle Muster, GBl. I Nr. 15 vom 29. März 1974, Seite 141.

23. Auf dem Gebiet der Aktivisten- und Wettbewerbsbewegung verliehene staatliche Auszeichnungen

Auszeichnung	1960	1965	1970	1975	1980	1981
Held der Arbeit	25	14	15	39	49	162
Banner der Arbeit						
an Einzelpersonen	177	96	95	558	1 082	1 355
an Kollektive	19	39	67	371	786	1 259
an Betriebe	56	26	48	116	78	100
Verdienter Aktivist	597	1 172	1 555	2 682	3 842	7 646
Verdienter Erfinder	99	36	40	29	27	30
Verdienter Meister	98	117	115	195	235	250
Aktivist der sozialistischen Arbeit	96 941	166 158	168 829	309 450	304 655	287 251
Kollektiv der sozialistischen Arbeit ¹⁾	1 220	6 706	24 613	106 626	184 247	196 020
darunter weiblich						
Held der Arbeit	4	—	2	8	6	26
Banner der Arbeit						
an Einzelpersonen	16	13	11	130	151	229
an Kollektive	46	155	268	572	764	1 133
Verdienter Aktivist	—	2	2	—	—	—
Verdienter Erfinder	—	—	—	—	—	—
Verdienter Meister	2	12	11	26	8	10
Aktivist der sozialistischen Arbeit	15 059	42 306	51 435	124 913	133 656	125 897

¹⁾ Entsprechend der Neuregelung der Verleihung enthalten die Angaben ab 1975 sowohl die Kollektive, die erstmalig den Titel verliehen bekamen, als auch die Kollektive, die den Titel erfolgreich verteidigten.

24. Auf dem Gebiet der Aktivisten- und Wettbewerbsbewegung verliehene staatliche Auszeichnungen nach ausgewählten Verantwortungsbereichen¹⁾ 1981

Verantwortungsbereich	Held der Arbeit	Banner der Arbeit an Einzelpersonen, Kollektive und Betriebe	Verdienter Aktivist	Verdienter Erfinder	Verdienter Meister	Aktivist der sozialistischen Arbeit	Kollektiv der sozialistischen Arbeit ²⁾
Ministerium für							
Kohle und Energie	8	84	193	—	10	7 944	7 370
Erzbergbau, Metallurgie und Kali	7	67	170	3	10	7 606	5 973
Chemische Industrie	10	109	255	4	10	12 482	10 606
Elektrotechnik und Elektronik	7	116	295	5	10	14 951	14 972
Schwermaschinen- und Anlagenbau	11	117	229	4	10	11 915	10 401
Werkzeug- und Verarbeitungsmaschinenbau	6	70	160	3	5	4 423	3 917
Allgemeinen Maschinen-, Landmaschinen- und Fahrzeugbau	6	90	205	3	10	7 717	6 754
Leichtindustrie	6	114	240	1	12	12 442	7 342
Glas- und Keramikindustrie	6	43	110	1	10	3 971	2 551
Bezirksgeleitete Industrie und Lebensmittelindustrie	5	60	150	2	11	7 470	3 917
Geologie	1	15	30	—	5	728	739
Bauwesen	9	96	192	—	10	10 115	8 450
Verkehrswesen	9	81	220	—	6	20 063	9 884
Post- und Fernmeldewesen	3	39	115	—	5	6 897	4 690
Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft	10	74	140	—	5	4 551	3 732
Umweltschutz und Wasserwirtschaft	—	21	80	—	10	1 493	1 221
Handel und Versorgung	—	33	80	—	5	3 284	2 762

¹⁾ Die Angaben der Ministerien beinhalten nur zentralgeleitete Betriebe. — ²⁾ Die Angaben enthalten sowohl die Kollektive, die erstmalig den Titel verliehen bekamen, als auch die Kollektive, die den Titel erfolgreich verteidigten.

25. Meldepflichtige Arbeitsunfälle und Wegeunfälle

Wirtschaftsbereich ¹⁾ Zweig ¹⁾	Unfälle						
	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Meldepflichtige Arbeitsunfälle	277 006	276 908	266 189	269 812	261 405	251 528	249 960
Industrie (einschließlich Handwerk)	128 304	126 180	119 000	118 161	111 828	106 436	104 816
darunter:							
Bergbau	2 885	2 551	2 506	2 220	2 220	2 173	2 187
Chemie	11 824	11 597	10 676	10 358	9 992	9 522	9 525
Metallurgie	5 288	4 937	4 620	3 954	3 466	2 881	2 547
Schwermaschinenbau	22 014	21 816	20 803	20 331	19 280	18 622	17 893
Allgemeiner Maschinenbau	21 268	20 707	18 960	19 203	18 101	16 894	16 675
Elektrotechnik	10 127	10 001	9 530	9 478	9 408	9 168	9 141
Textil, Bekleidung, Leder	10 352	10 290	9 811	9 827	9 193	8 831	8 741
Nahrungs- und Genußmittel	18 502	18 403	17 720	18 122	17 177	16 845	16 815
Bauwirtschaft	34 359	33 744	32 501	32 364	30 832	30 124	29 022
Land- und Forstwirtschaft ²⁾	45 659	45 412	43 953	48 188	47 662	46 645	47 486
Verkehr	17 253	17 436	16 576	16 419	16 147	14 808	14 445
Post- und Fernmeldewesen	3 284	3 504	3 337	3 325	3 590	3 368	3 347
Handel	22 116	22 809	22 183	22 322	22 083	21 356	21 477
Nichtproduzierende Bereiche	26 031	27 823	28 639	29 033	29 263	28 791	29 307
Meldepflichtige Wegeunfälle	68 083	79 082	80 413	82 532	107 659	85 878	89 146
Je 1 000 Berufstätige							
Meldepflichtige Arbeitsunfälle	33,0	32,6	31,1	31,3	30,1	29,0	28,5
Industrie (einschließlich Handwerk)	37,2	36,3	34,1	33,0	31,6	30,1	29,4
darunter:							
Bergbau	17,5	15,5	15,2	13,3	13,3	13,0	12,4
Chemie	35,9	35,1	32,0	31,1	29,5	28,1	28,3
Metallurgie	39,1	36,0	33,5	28,4	24,7	20,5	17,3
Schwermaschinenbau	43,7	42,5	39,9	38,3	36,1	34,8	32,6
Allgemeiner Maschinenbau	48,9	46,9	42,9	42,8	39,9	37,2	37,0
Elektrotechnik	27,1	26,1	24,9	24,4	23,9	23,3	22,9
Textil, Bekleidung, Leder	20,8	20,8	20,2	20,6	19,5	18,7	19,2
Nahrungs- und Genußmittel	56,0	55,4	51,5	50,9	47,8	46,9	46,3
Bauwirtschaft	54,8	52,7	50,1	49,6	47,2	46,2	44,6
Land- und Forstwirtschaft ²⁾	45,4	45,3	43,6	47,6	47,2	46,2	46,8
Verkehr	35,2	35,1	32,6	32,2	31,6	29,0	28,2
Post- und Fernmeldewesen	22,0	23,5	22,6	22,6	24,8	23,3	23,3
Handel	24,8	25,4	24,8	25,0	24,6	23,8	23,9
Nichtproduzierende Bereiche	14,6	15,3	15,5	15,4	15,2	15,0	14,9
Meldepflichtige Wegeunfälle	8,1	9,3	9,4	9,6	12,4	9,9	10,2

¹⁾ Gliederung nach der Systematik der Gewerkschaft. — ²⁾ Einschließlich Wasserwirtschaft.